

Teninger Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

47. Jahrgang – Nr. 30

Mittwoch, 28. Juli 2021

Einwohnerzahl: 12.045



Die Verwaltung informiert

» Sprechzeiten nach dem Umzug

Rathaus wieder geöffnet

Nach dem Rückzug der Verwaltung ist das Rathaus wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Montag bis Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

In den Ferien gibt es keine Abendsprechstunde am Donnerstag (außerhalb der Schulferien ist donnerstags bis 18 Uhr geöffnet).

Die Terminvereinbarungen während der Zeit des Lockdowns haben sich als sehr positiv erwiesen. **Bitte vereinbaren Sie deshalb weiterhin vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin** bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies erspart Ihnen unter Umständen längere Wartezeiten. Bei dringendem Bedarf sind auch individuelle Termine in den Randzeiten möglich.

Es wird um Verständnis gebeten, dass der persönliche Kontakt auf das unbedingt notwendige Mindestmaß reduziert werden soll. Soweit möglich, sollten die Amtsgeschäfte telefonisch, per E-Mail oder schriftlich abgewickelt werden.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle	
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/9555710
Theodor-Frank-Schule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9540685
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen.....	07641/93349-0
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach.....	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912287

» Zahlungsaufforderung

Wasser- und Abwassergebühren 2021

Wir machen darauf aufmerksam, dass die nächste Abschlagsforderung für Wasser- und Abwasser am **31. Juli 2021** zur Zahlung fällig wird. Die Höhe des festgesetzten Abschlags ist aus der Endabrechnung 2020 ersichtlich.

Bitte überweisen Sie die Forderungen auf eines der Konten der Gemeindekasse Teningen, sofern Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen. Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt das Buchungszeichen an, da nur so eine schnelle und fehlerfreie Verbuchung möglich ist.

Wir bitten um Beachtung des Zahlungstermins, da bei verspäteter Zahlung aufgrund gesetzlicher Regelungen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Teningen, 23.07.2021

Bürgermeisteramt Teningen

» Angebot für Familien

Verleih von Regiokarten während der Sommerferien (2. bis 31. August 2021)

In diesem Jahr verleiht die Gemeinde Teningen tageweise Regiokarten an Teninger Familien mit einem und mehr Kindern (unter 18 Jahren) sowie an alleinerziehende Eltern ab einem Kind (unter 18 Jahren). Der Verleih ist kostenlos. Eine Reservierung ist hierbei erforderlich. Um die Reservierung entgegen zu nehmen und zu speichern, ist es notwendig, personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer zu speichern. Diese Daten werden nach dem Zeitraum des Verleihs umgehend gelöscht. Weitere Informationen und Reservierung erhält man telefonisch unter 07641 / 5806-0.

» Bürgerinformation

Erneuerung der Wasserleitung in der Robert-Bosch-Straße

In der Robert-Bosch-Straße und im Bereich des Gehwegs zwischen Gottlieb-Daimler-Straße und Carl-Zeiss-Straße wird die Wasserleitung ab dem 13. August erneuert. Abschnittsweise halbseitige Sperrung in der Robert-Bosch-Straße.

Zufahrt zu den Grundstücken wird gewährleistet. Verkehrsregelung in den Kreuzungsbereichen mit gesteuerter Lichtsignalanlage.

Die Gemeinde Teningen bittet um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Teningen: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705, Fax: 07641 / 5806-80

Sprechzeiten: Siehe Hinweis Seite 1

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Während der Sommerferien findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613

Bis auf Weiteres geschlossen.

Verwaltungsstelle Nimbung

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15

Bis auf Weiteres geschlossen.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 30.7.: alle Ortsteile

Gelbe Säcke:

Freitag, 30.7.: alle Ortsteile

Grünschnittsorgung: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimbung und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Recyclinghof Teningen: Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. Von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 01805 / 19292-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **0711-96589700** oder **docdirekt.de**.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 / 3222555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 31. Juli

Kronen-Apotheke, Reetzenstraße 5, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 41109, Fax 07641 / 914444.

Glocken-Apotheke, Kollnauer Straße 1, 79183 Waldkirch-Kollnau, Telefon 07681 / 7054, Fax 07681 / 24965.

Sonntag, 1. August

Central-Apotheke, Theodor-Ludwig-Straße 11, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914170, Fax 07641 / 914179.

Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 70, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 1717, Fax 07682 / 6223.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht, Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. wochentags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Erstgespräche individuell nach telefonischer Vereinbarung.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendauffahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 07641 / 4601-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen: 0180 / 6076111.

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641 / 96269829, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer. Pflegedienstleitung: Janina Hirzler.

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641/44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorenbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen Außensprechstelle Eningen (Bürgerhaus/St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen Tel. 07641/9214-602, Mail: nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641/ 5806-71, Mail suetterlin@teningen.de

Kreisseniorerrat des Landkreises: www.kreisseniorerrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton: Wegen der Baustelle und der Einrüstung finden derzeit keine Sonntagsöffnungen statt. Auch Sonder- und Gruppenführungen können wegen der Sturzgefahr nicht durchgeführt werden. Sobald die Bauarbeiten beendet und das Gerüst abgebaut sind, werden im Amtsblatt die Öffnungszeiten und Führungszeiten veröffentlicht. Informationen sind unter der Telefonnummer 07641 / 5806-36 auf der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

Museum im Rebay-Haus: Das Museum kann mit Voranmeldung besucht werden. Anmeldung bitte unter Rebay-Foerderverein@t-online.de oder 07641 / 49421 (AB).

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2020. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Übersicht Corona-Schnelltests (Bürgertests nach § 4a TestV BW)

Die Tabelle zeigt Schnelltestmöglichkeiten in Teningen gegliedert nach Tag, Uhrzeit, Ort, durchführende Stelle, Terminvereinbarung unter Homepage oder Telefon

Tag	Uhrzeit	Ort	Durchführende Stelle	Terminvereinbarung unter
Freitag, 30. Juli	08:30 - 11:30	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Samstag, 31. Juli	08:30 - 11:30	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Sonntag, 01. August	08:30 - 11:30	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Weitere Termine	während Öffnungszeiten	Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 3	Jutta Lehmann-Kaiser	07641 / 54300

» Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zähringer Straße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 04.05.2021 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zähringer Straße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufzustellen. In der Sitzung am 20.07.2021 hat der Gemeinderat den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Zähringer Straße“ wurde am 30.04.2019 rechtswirksam und schaffte die Voraussetzungen für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit mehr als 30 Wohnungen. Neben den Wohnungen sollten zur Belegung der Erdgeschosszone im Kreuzungsbereich der Albrecht-Dürer- und der Zähringer Straße zwei Gewerbeeinheiten Platz finden. Ziel der Gemeinde war es, an dieser Stelle ein Café o.ä. unterzubringen.

Inzwischen wurde das Grundstück gemäß dem Bebauungsplan bebaut, die Vermarktung der beiden Gewerbeeinheiten hat sich jedoch als schwierig erwiesen, sodass bislang keine geeignete Nutzung gefunden werden konnte. Das Landratsamt hat dem Eigentümer inzwischen bereits eine Nutzung der Räume als Ferienwohnungen zugesagt, da auch diese als (sonstige) gewerbliche Nutzung zählen. Diese Nutzung stünde jedoch dem eigentlichen Ziel, der Belegung des Platzbereiches, entgegen. Da auch die Ansiedelung eines anderen Gewerbebetriebs inzwischen als unwahrscheinlich gesehen wird, hat die Gemeinde entschieden, an dieser Stelle zwei zusätzliche Wohneinheiten zu schaffen, wodurch zumindest ein weiterer Beitrag zur Entspannung des angespannten Wohnungsmarkts der Gemeinde geleistet werden kann. Da es sich bei dem Bebauungsplan „Zähringer Straße“ um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt und die Nutzungen durch die konkrete Zahl der Wohn- und Gewerbeeinheiten konkret bestimmt wurden, ist eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

Das Plangebiet liegt im Osten der Gemeinde Teningen, im Kreuzungsbereich der Albrecht-Dürer-Straße, der Zähringer Straße und der Kandelstraße. Das Grundstück war eine der letzten Baulücken im Quartier. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zähringer Straße“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung wird mit Begründung sowie dem geänderten Teil des Vorhaben- und Erschließungsplans vom **Donnerstag, 05.08.2021 bis einschließlich Freitag, 10.09.2021** (Auslegungsfrist) im Rathaus Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu den üblichen Dienststunden

(Montag bis Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Freitag 08:00 - 12:30 Uhr) öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses vor dem Raum 102. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin für die Einsichtnahme vereinbaren. Die Terminabsprache kann per Telefon (07641/5806-50 oder 07641/5806-54) oder per Mail (m.weber@teningen.de oder hermann@teningen.de) vorgenommen werden.

Wir bitten um Beachtung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO). Wir bitten Sie die hierfür ausgehängten Hinweise bezüglich der Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu beachten.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.teningen.de -> **Bauen und Wirtschaft** -> **Bauleitplanung** -> **Beteiligungsverfahren** (<https://www.teningen.de/home/bauen+und+wirtschaft/bauleitplanung.html>) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Verwaltung der Gemeinde Teningen abgegeben werden. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus bitten wir darum, die Stellungnahmen möglichst per Post oder E-Mail zuzusenden. Bei Abgabe einer Stellungnahme zur Niederschrift ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig (Kontakte siehe oben). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Teningen, den 21.07.2021

gez. Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



» Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „2. Änderung und Erweiterung Kronenplatz / L114“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 29.06.2021 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „2. Änderung und Erweiterung Kronenplatz / L114“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 BauGB jeweils als selbstständige Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften „2. Änderung und Erweiterung Kronenplatz / L114“ treten mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften und ihre gemeinsame Begründung sowie aller Fachgutachten einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereit gehalten werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leis-

tung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

Teningen, den 21.07.2021

gez. Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Ein letztes Kinderprogramm ...

... für dieses Schuljahr. Danach macht das Kinderprogramm eine Pause! Weiter geht's nach den Sommerferien. Das Team des KJB hat dann ab September neue Öffnungszeiten und neue Angebote am Start. Am besten einfach mal vorbeikommen oder dem KJB auf Instagram folgen. Da gibt es die neuesten Infos und alles rund um die Jugendarbeit in Teningen.

Das KJB wünscht allen einen tollen Sommer und eine gute Zeit. Gerne stehen Philipp Grangé und Elena Haas aber über die Ferien für Beratung und bei Redebedarf sowohl für Kinder und Jugendliche, aber auch für Eltern zur Verfügung. Die Kontaktdaten gibt's auf der Homepage der Gemeinde, www.teningen.de -> Kinder- und Jugendbüro.

Am ersten Sommerferientag findet im Kinderprogramm ein Spielenachmittag statt. **Morgen, Donnerstag, 29. Juli, 15 bis 17 Uhr im JuZe Teningen.**

Vor der Kinderprogramm-Sommerpause werden in der Bastelwerkstatt noch einmal bunte Zoobewohner gebastelt.

Diesen Freitag, 30. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Ob Tischkicker, Billard oder einfach nur Musik hören und reden - einfach vorbeikommen bei der **Offenen Tür** für alle zwischen zehn und 14 Jahren.

Diesen Freitag, 30. Juli, 16.30 bis 18 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Teningen Ferienspaß – Übersicht

Dank der Unterstützung von Vereinen, Betrieben und anderen Einrichtungen konnte auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren zusammengestellt werden. Bei den einzelnen Angeboten handelt es sich um offene Veranstaltungen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Kurzfristige Programmänderungen behalten sich die Veranstalter vor. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, muss das Angebot leider abgesagt werden. Von der Gemeinde Teningen wurde für die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Um die Veranstaltungen besser planen zu können, wird um eine Anmeldung innerhalb der Fristen gebeten. Ein ausführliches Programm und weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde www.teningen.de unter der Rubrik Kinder- und Jugendbüro einzusehen. **Kontakt und Fragen:** E-Mail: kjb@teningen.de; Telefon 0160 / 6091947 (Philipp Grangé), 0151 / 28700777 (Elena Haas). Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt! **Bei Anmeldungen bitte zusätzlich immer die Angebotsnummern angeben!**

FS-01: Dienstag, 3. August: Adventure-Golf.

FS-02: Donnerstag, 5. August: Papier- und Buchwerkstatt.

FS-03: Montag, 9. August: Kartfahren 1.

FS-DRK: Dienstag, 10. August: Rotkreuz zum Anfassen!

FS-04: Freitag, 12. August: KJB-Picknick.

FS-05: Montag, 16. August: Kartfahren 2.

FS-06: Mittwoch, 18. August: Teningen Müllspaziergang.

FS-07: Donnerstag, 19. August: TCK, Tennis-Schnuppertag.

FS-08: Freitag, 20. August: Kopfmann Elektrotechnik, Entdeckertag.

FS-09: Montag, 23. August: Soccergolf.

FS-10: Dienstag, 24. August: Tag mit dem Förster.

FS-11: Mittwoch, 25. August: Planetarium.

FS-12: Donnerstag, 26. August: Mädchentag

FS-13: Freitag, 27. August: Bowling.

FS-TSC: Freitag, 6. August: Jazz- & Moderntanz 1; Montag, 16. August: Jazz- & Moderntanz 2; Freitag, 3. September: Jazz- & Moderntanz 3.



Teningen
zwischen
Schwarzwald &
Kaiserstuhl

GEMEINDE
Teningen

Die Gemeinde Teningen bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 2 „Planung, Bau und Umwelt“ beim Bauhof im folgenden Bereich eine Stelle an:

Garten- und Landschaftsgestaltung

Die unbefristete Anstellung kann in Voll- oder Teilzeit erfolgen.

Nähere Informationen finden Sie in der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage

www.teningen.de/aktuelles/stellenausschreibungen.

Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

Gemeinde
Teningen

Anton-Scherer-Haus in Heimbach



Die Gemeinde Teningen hat in der „Anton-Scherer-Straße 6“ im Ortsteil Heimbach ein Grundstück mit einer Größe von 509 qm. Auf dem Grundstück befindet sich ein denkmalgeschütztes Gebäude mit 229 qm Wohnfläche.

Die Bebaubarkeit des Grundstücks richtet sich nach § 34 BauGB. Zudem sind die denkmalschutzrechtlichen Anforderungen zu beachten.

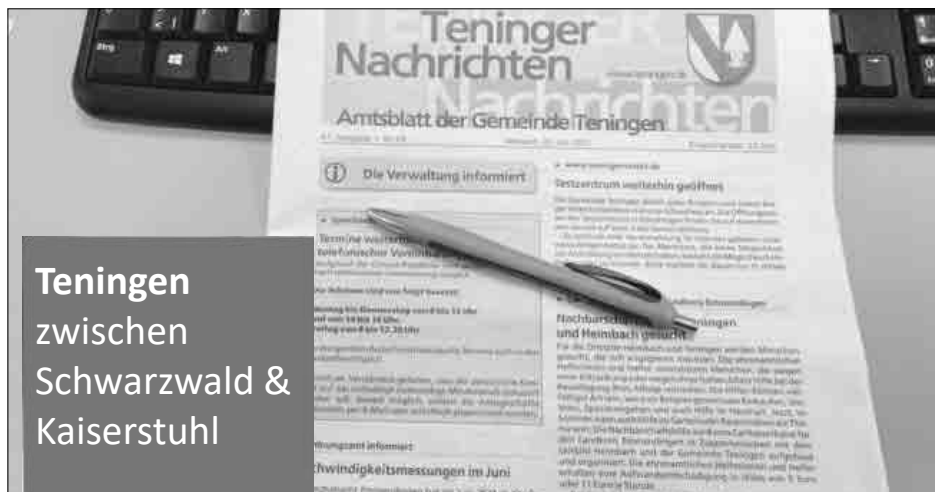
Der Kaufpreis des Gebäudes beträgt entsprechend des Verkehrswerts 105.000 EUR. Die Vergabekriterien finden Sie unter <https://www.teningen.de/home/aktuelles/anton-scherer-haus.html>

Haben Sie Kaufinteresse, dann unterbreiten Sie uns ein Kaufangebot unter Vorlage eines ausgefertigten Nutzungskonzepts bis zur Stufe der Vorplanung (Planungsskizze). Einreichungsfrist ist der 27. August 2021.

Ansprechpartner:

Herr Lutz, -Ortsvorsteher des Ortsteils Heimbach-, Köndringer Straße 10, 79331 Teningen, Tel. 07641/8707, E-Mail: lutz@teningen.de

Frau Schönstein, -Liegenschaftsamt-, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, Tel. 07641/5806-59, E-Mail: schoenstein@teningen.de



Teningen zwischen Schwarzwald & Kaiserstuhl

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit suchen wir vor Ort und zeitnah Verstärkung für das Amtsblatt für folgende Tätigkeit:

Verfassen von Presstexten



SIE bieten uns:

- saubere und fehlerfreie schriftliche Ausdrucksform;
- schnelle Auffassungsgabe;
- Erfahrung mit klassischen Medienprodukten;
- Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Selbständigkeit.

Wir bieten IHNEN

- abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit;
- interessante Themen und Projekte;
- flexible Arbeitszeiten;
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Werden SIE Teil unseres Teams und bewerben SIE sich bis **23. August 2021** per E-Mail an bewerbung@teningen.de oder postalisch an die Gemeindeverwaltung Teningen, Fachbereich 1, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Fachbereichsleiter Herr Stein, Tel. 07641/5806-46.

Zu personalrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Mateva 07641/5806-47 zur Verfügung.

Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

» Teningen Projektentwicklungsgesellschaft i. L.

Jahresabschluss 2020

Der Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklung GmbH i. L. hat den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen und folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.408,64 Euro wird mit den Kapitalkonten verrechnet.
2. Dem vorgelegten Jahresbericht zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wird zugestimmt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß § 105, Abs. 1 (GemO) in der Zeit vom 28. Juli 2021 bis 10. August 2021 im Rathaus, Riegeler Straße 12, öffentlich aus.

Die Geschäftsführung
Evelyne Glöckler





Bekanntmachung

» Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Versand der Bescheide zum Grundrentenzuschlag hat begonnen

Der Versand der ersten Rentenbescheide mit Aussagen zum Grundrentenzuschlag hat begonnen. Versandt werden die Bescheide schrittweise zuerst an sogenannte Neurentnerinnen und Neurentner. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um den Zuschlag zu erhalten. Den Grundrentenzuschlag soll künftig erhalten, wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat. Die Grundrente ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Die Deutsche Rentenversicherung ermittelt automatisch, ob die Voraussetzungen für die Zahlung des Zuschlags erfüllt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt. Weitere Informationen, eine Broschüre, Fallbeispiele sowie einen Frage- und Antwortkatalog finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

» Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg

Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

Das Telefon klingelt. Ein Unbekannter meldet sich und stellt sich als Mitarbeiter von Microsoft vor. Er behauptet, der Rechner, zum Beispiel Computer oder Laptop, sei von Viren befallen. In diesem Fall sollte man am besten gleich wieder den Hörer auflegen. Denn am anderen Ende der Leitung sind höchstwahrscheinlich Betrüger, die nichts mit Microsoft zu tun haben, sondern in einem Call-Center in Indien sitzen.

Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen ihre Opfer auf ihren Geräten eine Fernwartungssoftware installieren. Mit diesem Programm haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern Sie für das Erneuern einer angeblich

abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen.

So kann man sich schützen:

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter melden, ohne dass man darum gebeten hat: Einfach den Hörer auflegen.

- Auf keinen Fall private Daten herausgeben, zum Beispiel Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (zum Beispiel PayPal).

- Einem unbekanntem Anrufer sollte man niemals Zugriff auf den eigenen Rechner geben, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Wenn man Opfer wurde:

- Den Rechner vom Internet trennen und ihn herunterfahren. Über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter ändern.

- Den Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm auf dem Rechner löschen lassen.

- Kontakt zu den Zahlungsdiensten und Unternehmen aufnehmen, deren Zugangsdaten in den Besitz der Täter gelangt sind.

- Vom Geldinstitut beraten lassen, ob bereits getätigte Zahlungen zurückgeholt werden können.

- Bei der Polizei Anzeige erstatten.

- Man kann den Betrugsversuch zusätzlich bei Microsoft melden unter www.microsoft.com/de-DE/concern/scam.

Bei weiteren Fragen oder für eine Beratung kann man sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de melden. Die Polizei möchte, dass die Bevölkerung sicher lebt!

» Polizeipräsidium Freiburg

Einbruch in Gaststätte in der Neudorfstraße

In der Nacht von Samstag auf Sonntag drangen Unbekannte in die Räumlichkeiten einer Gaststätte in der Neudorfstraße ein. Im Schankraum wurden gezielt zwei Geldspielautomaten angegangen, aufgebrochen und das Automatengeld entwendet. Hinweise zu dem Einbruch nimmt das Polizeirevier Emmendingen, Telefon 07641 / 582-0, entgegen.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

► Landratsamt Emmendingen

13 Bewerbungen im Wahlkreis Emmendingen-Lahr für die Wahl am 26. September

Die Kandidaten und Kandidatinnen für die Bundestagswahl im Wahlkreis 283 Emmendingen-Lahr stehen fest: 13 Bewerbungen sind bis zum Meldeschluss am Montag, 19. Juli, um 18 Uhr im Landratsamt Emmendingen eingegangen, das für die Organisation der Bundestagswahl im Wahlkreis zuständig ist.

Bei der Wahl kämpfen drei Frauen und zehn Männer um Stimmen: Die CDU tritt mit Yannick Bury an. Kandidat der SPD ist Dr. Johannes Fechner. Für die AfD bewirbt sich Thomas Seitz. Für die FDP steht Tino Ritter auf dem Stimmzettel. Die Linke hat Imke Pirch aufgestellt. Für Bündnis 90/Die Grünen geht Heike Dorow ins Rennen. Die Tierschutzpartei hat Jürgen Durke nominiert. Für die Freien Wähler bewirbt sich Matthias Stulz. Für Volt kandidiert Milena Schiller-Ninö. Bewerber für die ÖPD ist Michael Kefer. Die Partei hat sich für Dirk Ruppenthal entschieden. Die NPD nimmt mit Holger Sexauer an der Wahl teil. Die Stimmen für Die Basis sammelt Ralph Herschlein. Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge muss jetzt noch der Wahlausschuss entscheiden, der an diesem Freitag, 30. Juli, um 10 Uhr im Landratsamt Emmendingen zusammenkommt. Bei der Wahl am 26. September sind im Wahlkreis 283 Emmendingen-Lahr rund 220.000 Menschen wahlberechtigt. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Wahllokale sind wie bei bisherigen Wahlen von 8 bis 18 Uhr geöffnet, auch Briefwahl ist wieder möglich.

Info: Zum Wahlkreis 283 Emmendingen-Lahr zählen 41 Kommunen: alle 24 Gemeinden des Landkreises Emmendingen sowie 17 Gemeinden aus der südlichen Ortenau und dem Kinzigtal: Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach und Steinach.

Landratsamt beendet telefonischen Bürgerinformationsdienst zu Corona

Aufgrund der Corona-Entwicklung haben sich die Anrufe und Themen beim telefonischen Bürgerinformationsdienst des Landratsamtes verändert, sodass er nicht mehr erforderlich ist. Der Bürgerinformationsdienst wird deshalb zum Samstag, 31. Juli, beendet. Das Info-Telefon war vor allem zur Unterstützung des Gesundheitsamtes eingerichtet worden, um bei den zeitweise dynamisch steigenden Corona-Fallzahlen das Gesundheitsamt bei der Beantwortung der vielen Fragen aus der Bevölkerung zum Thema Corona zu unterstützen. Zuletzt hatte ein Team von neun eigens geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Landratsamt von Montag bis Freitag diese Aufgabe übernommen und vor allem die Fragen rund um Quarantäne beantwortet oder über die Corona-Verordnungen informiert. Fragen zu Corona werden künftig in den dafür zuständigen Ämtern des Landratsamtes beantwortet. Sollte es aufgrund der künftigen Situation bei der Corona-Pandemie erforderlich sein, kann der Bürgerinformationsdienst wieder aktiviert werden.

Zwei stationäre Messsäulen zur Geschwindigkeitsüberwachung

In Herbolzheim steht seit dem 20. Juli eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung. Sie befindet sich in der Rheinhausenstraße bei der Fußgängerampel. In Niederhausen steht seit dem 21. Juli eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung. Sie befindet sich in der Hauptstraße, Ecke Friedhofstraße. Damit soll die Einhaltung der dort geltenden Tempolimits von 30 km/h überwacht werden. Die Anlage wurde vom Landratsamt aufgestellt, auch für den Betrieb ist der Landkreis zuständig.

Diesen Freitag Präsentation von Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg, Ecovin, Piwi Deutschland und die Bio-Musterregion Freiburg laden an diesem Freitag, 30. Juli, um 17 Uhr zur Präsentation von Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (Piwis) am Weinbauinstitut Freiburg ein. Die Veranstaltung bietet zusätzlich Anlass, in Anwesenheit von Peter Hauk, Minister für Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz, die Ehrung der Weinprägung „Best of Freiburger Piwis 2021“ vorzunehmen. Die Veranstaltung ist öffentlich, jeder ist willkommen, es gelten die am 30. Juli aktuellen Corona-Regeln. Zur Degustation stehen rund 50 regionale und überregionale Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten und verschiedene Siegerweine aus dem Wettbewerb „Best of Freiburger Piwis 2021“ bereit.

Corona-Abstrichstelle in Malterdingen schließt zum Samstag

Zum kommenden Samstag, 31. Juli, schließt die Corona-Abstrichstelle in Malterdingen, da derzeit aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen deutlich weniger Nachfrage nach PCR-Tests besteht. Die Anlage wird aber vorerst auf Kosten des Landkreises Emmendingen stehen bleiben, um bei Bedarf schnell reagieren und die Teststelle innerhalb weniger Tage wieder in Betrieb nehmen zu können.

Ab 1. August gilt folgende Regelung: Patientinnen und Patienten mit Covid-19-Symptomen wenden sich werktags bitte telefonisch an ihren Haus- oder Kinderarzt. Eine Übersicht zu den verschiedenen Corona-Anlaufstellen ist unter <http://coronakarte.kvbawue.de> zu finden. Abends, nachts sowie am Wochenende ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116117 zu erreichen. Am Samstag und Sonntag können Personen mit einem positiven Schnelltestergebnis (selbst durchgeführt oder in einer Teststelle) gleich morgens um 8 Uhr in die Notfallpraxis am Kreis Krankenhaus in Emmendingen kommen um einen PCR-Test durchführen zu lassen. Zu beachten ist, dass hierfür unbedingt eine FFP2-Maske getragen werden muss. Die Proben werden in der Regel taggleich ausgewertet und das Testergebnis kann von den Patientinnen und Patienten mit einem Barcode beim Labor selbst abgerufen werden.

Impfen ohne Termin im Kreisimpfzentrum

Im Kreisimpfzentrum in Kenzingen sind keine Terminbuchungen mehr erforderlich. Bereits gebuchte Termine bleiben natürlich weiterhin gültig und werden zur mitgeteilten Zeit ausgeführt. Für alle anderen Impfwilligen gilt: Zur gewünschten Zeit mit Personalausweis einfach ins KIZ kommen, sofern vorhanden das Impfbuch mitbringen.

Die Öffnungs- und Impfzeiten des Kreisimpfzentrums Kenzingen:

Bis zum 1. August: Montag bis Freitag 8 bis 11.30 Uhr, 13 bis 16.30 Uhr, 18 bis 21.30 Uhr. Samstag und Sonntag, 31. Juli und 1. August, 8 bis 11.30 Uhr.

Ab dem 2. August: Montag bis Sonntag 9 bis 19 Uhr (13 bis 14 Uhr Pause).

Der Impfstoff kann gewählt werden. Biontech-Pfizer, AstraZeneca oder Johnson & Johnson. Geimpft werden können auch Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren, hier gelten besondere Regelungen. Kinder **unter 16 Jahren** müssen zur Impfung von mindestens einem sorgeberechtigten Elternteil begleitet werden. Der anwesende Elternteil wie auch das Kind müssen nach der ärztlichen Aufklärung angeben, dass sie mit der Impfung einverstanden sind. Ist bei der Impfung nur ein Elternteil anwesend, muss dieser zudem erklären, dass auch der andere sorgeberechtigte Elternteil mit der Impfung einverstanden ist. Davon kann nur abgesehen werden, wenn der anwesende Elternteil das alleinige Sorgerecht hat.

DRAN BLEIBEN BW

Dranbleiben

LK Emmendingen

Täglich Impfen ohne Termin im Kreisimpfzentrum Kenzingen

Montag bis Freitag: 8:00 - 11:30 | 13:00 - 16:30 | 18:00 - 21:30
Samstag und Sonntag: 8:00 - 11:30

Adresse: Im ehemaligen ALDI-Markt in der Industriestraße 26, Kenzingen
 Ab dem 02.08.2021 geänderte Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag:
 9:00 bis 19:00 Uhr (13:00 bis 14:00 Uhr Pause)

Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de

Weitere Impfaktionen auf dranbleiben-bw.de



Wehr Dich! Aktion Selbstsicher & Cool sein - für Kids von 8 bis 12 Jahren (32802): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 202, VHS-OG, Freitag, 6.8., 9.30 bis 14 Uhr.

Konfliktmanagement im Alltag und Beruf - Wie Sie konstruktive Lösungen erzielen (59655): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205, VHS-OG, Samstag, 14.8., 10 bis 16 Uhr.

Dengeln will gelernt sein - Alles über das Schärfen einer Sense (11540): Heimbach, Treffpunkt: Anwesen Gerhard Strub, Dreibrunnenstraße 17, Eingang, Samstag, 14.8., 14 bis 17 Uhr.

Wertschätzende Kommunikation im Alltag und Beruf - Bedürfnisse gekonnt ansprechen (59630): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 205, VHS-OG, Samstag, 21.8., 10 bis 16 Uhr.

Werbevideos für Social Media mit dem Smartphone erstellen (55600): Online-Seminar mit Zoom, Samstag und Sonntag, 11. und 12.9., 10 bis 17 Uhr.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen:

31.07. Margarete Hess, Karlstraße 2 (85 Jahre)
 02.08. Johanna Schmidt, Grünlestraße 2 (85 Jahre)

Nimburg:

31.07. Peter Helmut Nahrgang, Bottinger Straße 10 (75 Jahre)

Heimbach:

02.08. Elsbeth Ruthardt, Am Kenzelberg 5 (70 Jahre)



Volkshochschule aktuell

Landschaftswandel in Zeiten der Klimaveränderung - Auswirkungen auf Weinbau, Landwirtschaft und Naturschutz (11575): Emmendingen-Mundingen, Winzerbahnhof Mundingen, Am Rebberg 21, Trauben-Annahmestation, Sonntag, 1.8., 9 bis 13 Uhr.

Hatha-Yoga - Anfänger & Fortgeschrittene (31134S): Emmendingen, Hans-Peter-Schlatterer-Saal, Lessingstraße 30, VHS-Saal, sechsmal dienstags, 8.30 bis 10 Uhr, Beginn: 3.8.

Topfit im Alter 60 plus - Funktionelle Gymnastik zur Prävention von Osteoporose, Sommerkurs (32001S): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 202, VHS-OG, dreimal dienstags, 9 bis 10 Uhr, Beginn: 3.8.

RückenFit - Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule (32022S): Emmendingen, Hans-Peter-Schlatterer-Saal, Lessingstraße 30, VHS-Saal, sechsmal dienstags, 10.15 bis 11.15 Uhr, Beginn: 3.8.

Pilates - Anfänger & Wiedereinsteiger, Sommerkurs (32120S): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 202, VHS-OG, achtmal dienstags, 18 bis 19 Uhr, Beginn: 3.8.

RückenFit - wirbelsäulenschonende Ausgleichsgymnastik, Sommerkurs (32024S): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Raum 201, VHS-OG, dreimal mittwochs, 17 bis 18 Uhr, Beginn: 4.8.

Pilates - Anfänger & Wiedereinsteiger (32135SM): Teningen, ehemaliges Gasthaus Sonne, Emmendinger Straße 8, Sonnensaal, sechsmal mittwochs, 18.25 bis 19.40 Uhr, Beginn: 4.8.

Ganzkörpertraining für den gesunden Alltag (32245SM): Teningen, ehemaliges Gasthaus Sonne, Emmendinger Straße 8, Sonnensaal, sechsmal mittwochs, 19.50 bis 21.05 Uhr, Beginn: 4.8.



» AWO-Ortsverein Teningen

Mitgliederversammlung am 11. August

Am Mittwoch, 11. August, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Teningen in der Begegnungsstätte der AWO-Seniorenwohnanlage in der Rheinstraße 2 in Teningen statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Rechenschaftsbericht; 3. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüferinnen, Entlastung der Kassiererin; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Verschiedenes.

Bitte die Coronaregeln beachten: Mit Maske kommen und 1,5 Meter Abstand einhalten. Ein Test ist nicht erforderlich, sofern die Inzidenz bis dahin nicht über 35 ansteigt.

BLUM PAPETERIE

WIR BITTEN UM BEACHTUNG

Von Montag, 2.8. bis einschl. Freitag, 3.9.2021
ist unser Geschäft nur vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Ab September haben wir Mittwochnachmittag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Mit freundlichen Grüßen Ihre Annette Vattes



info@autoschmidt.de

MITSUBISHI Service-Partner
Reparaturen aller Fabrikate
Unfallservice | Abschleppservice
Autoglas | Klimaservice

Telefon 0 76 41 / 5 35 00
Tullastr. 10-12 | 79331 Teningen

» Sorgende Gemeinde Teningen

„Angehörigenschwätzle“ am Freitag

Gemeinsam mit der Projektstelle des Kirchenbezirks „Sorgende Gemeinde werden in Teningen“ ist wieder ein „Angehörigenschwätzle“ für pflegende und sorgende Angehörige geplant. Das Treffen ist an diesem Freitag, 30. Juli, um 18.30 Uhr im Freien am Gemeindehaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen und der Besuch von Eveline Mießmer von der Kirchlichen Sozialstation Stephanus. Für weitere Informationen bitte an Jennifer Husain wenden (Telefon 0173/7105941).

» Gesangverein Teningen – sing4fun

„Hurra, wir singen wieder!“

Der Popchor sing4fun hat seine Chorproben wieder begonnen. Die Dirigentin Diana Schmitt und der Chor würden sich sehr über Zuwachs freuen, damit in lustiger Runde zusammen gesungen werden kann. Proben sind immer donnerstags ab 19 Uhr im Foyer der Theodor-Frank-Schule in Teningen. Einfach Mut haben und vorbeikommen, der Chor freut sich auf alle!

OPTIK



BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.Sc.
AUGENOPTIKER
NEUDORFSTRASSE 21
79331 TENINGEN
FON 07641 - 44043

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI 9.00 - 13.00
DO 15.00 - 18.00
SA 9.00 - 13.00
www.optik-im-blick.de

Unsere aktuellen Servicezeiten:

Für kleinere Einkäufe und
Reparaturen:

Dienstag: 9 - 13 Uhr
Donnerstag: 15 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Weitere Termine nach
Absprache möglich!

Für Brillenberatung und
Vermessung der Augen bitte
Termin vereinbaren!

Telefonisch sind wir für Sie von
Montag bis Samstag, jeweils von
9 bis 19 Uhr erreichbar!

» Schwarzwaldverein Teningen

Gesundheitswandern am 5. August

In Kooperation mit der Badischen Zeitung führt das beliebte Gesundheitswandern am Donnerstag, 5. August, im Rahmen der Ferienaktion in den Teningen Allmendwald. Das Motto lautet „Bewegen - Entspannen - Begegnen“. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Das Besondere: An schönen Plätzen in der Natur werden kurze Stoppis für Übungen aus der Physiotherapie gemacht.

Gesundheitswandern entschleunigt und macht Spaß und es wird viel gelacht. In den kleinen Gruppen lernt man schnell und ungezwungen neue Leute kennen. Gutes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung, Sonnenschutz und ausreichend zu trinken sollte man mitbringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Kurt Armbruster, zertifizierter Gesundheitswanderführer, Telefon 07641 / 47559. Treffpunkt und Abschluss: Parkplatz am Teningen Trimm-dich-Pfad. Beginn 10 Uhr.



Genusswandern in der Teningen Allmend – fit werden in freier Natur.

» Schwarzwaldverein Teningen

Landesgartenschau Überlingen

Am **Samstag, 7. August**, bietet der Schwarzwaldverein Teningen den Besuch der Landesgartenschau in Überlingen an. Es ist die erste Landesgartenschau am Bodensee, mit der auch die Gärten und Grünflächen in der Innenstadt verknüpft sind. Es werden Bereiche geöffnet, die bislang für die Öffentlichkeit nicht zugänglich waren. Der Rundweg beläuft sich auf circa fünf Kilometer. Fahrt mit Bahn und Baden-Württemberg-Ticket. Eintritt und Kosten für die Bahn betragen 26,50 Euro (ermäßigt). Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bahnhof Riegel-Malterdingen. **Verbindliche Anmeldung bis spätestens 2. August** bei Wanderführerin Renate Geisert, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: Renate.Geisert@schwarzwaldverein-teningen.de.

» Gruppe 77

Jahreshauptversammlung am 10. August

Am Dienstag, 10. August, findet die Jahreshauptversammlung statt. Beginn um 20 Uhr in den Gruppenräumen der Scheffelschule Teningen.

Tagsordnung: 1. Begrüßung und Jahresbericht; 2. Kassenbericht; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahl des Vorstandes; 7. Erstellung des Jahresprogramms; 8. Verschiedenes.

Der Vorstand lädt hiermit herzlich ein.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Mitteilungen an die Gemeindemitglieder

Picknick-Gottesdienst an der Elz: Kommenden Sonntag um **10 Uhr** wird der langjährige Leiter der evangelischen Kindergärten Jan Schmidt in einem Picknick-Gottesdienst an der Elz verabschiedet. Es sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen! Bitte eine Picknick-Decke, eigenes Picknick und Sonnenschutz mitbringen. Wer danach noch ins kühle Nass möchte, sollte an Badesachen denken! Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr auf dem Kiesstrand bei der Elzbrücke bei Köndringen auf Köndringer Seite.

Konfirmandenjubiläum: Im September feiert die Kirchengemeinde die Jubelkonfirmationen des aktuellen und des letzten Jahrgangs. Es wird voraussichtlich am 18. und 19. September auf dem Gemeindehausparkplatz Gottesdienste der einzelnen Jahrgänge geben. Das Konfirmationsjubiläum wird mit allen gefeiert, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden. Personen, die bisher nicht kontaktiert wurden, aber 2020 oder 2021 Jubelkonfirmation feiern, sind eingeladen, sich im Pfarramt zu melden.

Die Kirchengemeinde stellt weiterhin die Hausgottesdienste des Kirchenbezirks zur Verfügung. Die Vorlage kann auf www.kirche-teningen.de/aktuelles heruntergeladen werden und liegt vor dem Pfarrhaus aus.

Informiert bleiben: Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

Pfarramt ist geöffnet: Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Wenn möglich, sollte man sich kurz telefonisch anmelden. Mundschutz, Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Viele Dinge können auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail besprochen werden, Tel. 07641 / 9334580, E-Mail: teningen@kbz.ekiba.de. Pfarrerin Schäfer ist in dringenden Fällen direkt unter der Handynummer 0176 / 42594405 erreichbar.

Bitte eintreten, die Kirche hat geöffnet! Die Teningen Kirche ist täglich **zwischen 10 und 17 Uhr** geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite der Kirche.



» Am kommenden Sonntag

Online-Kinderkirche

Am kommenden Sonntag, 1. August, findet wieder eine Online-Kinderkirche für Familien mit Kindergartenkindern und / oder Erst- und Zweitklässlern statt, wahlweise um 8.30 oder 10.30 Uhr. Jede und jeder zu Hause, aber doch auch gemeinsam, kann singen, eine spannende Geschichte hören, sich bewegen, beten, kreativ werden und Spaß haben ... Wer teilnehmen möchte, schreibt einfach **bis diesen Freitag, 30. Juli**, um 21 Uhr eine E-Mail an die Diakonin: dorothee.girwert@kbz.ekiba.de. Dann erhält man den Zugangslink. Es wird ein internetfähiges Endgerät, zum Beispiel Laptop oder PC, mit Kamera und Mikrofon benötigt.

Alexander Heisler

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Bahnhofstr. 3 - 79331 Köndringen - Tel. 4 82 00 - Mobil 0172 / 7608715

Wir machen Urlaub von Fr., 6.8. bis einschl. Fr., 27.8.2021

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an folgende Praxen:

Praxis Dr. Sydow, Emmendingen, Tel. 4688180

Praxis Dr. Sauther/Wenk/Fechner/Petzold, Emmendingen, Tel. 93838

Praxis Dr. Kölblin/Dr. Gertheis/Dr. Knobloch, Teningen, Tel. 9333690

Praxis Dr. Nitsch, Teningen, Tel. 1687 (5.8. bis 20.8.)

Praxis Dr. Scherer-Klabunde/Dr. Heckmann, Teningen, Tel. 5027 (23.8. bis 27.8.)

In dringenden Notfällen unter der Woche ab 19 Uhr (Mi./Fr. ab 16 Uhr),

Samstag/Sonntag, Feiertag 8-22 Uhr an die **Notfallpraxis im**

Krankenhaus Emmendingen, Info Tel: 116 117

Ab Montag, den 30.8. sind wir wieder für Sie da!

Ihr Praxisteam Heisler



» Chorgemeinschaft Nimburg

Mitgliederversammlung am 28. August

Die Chorgemeinschaft Nimburg mit den Chören „Gemischter Chor“, „Chorissimo“ und „Vokalisatoren“ lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Chorgesanges, Gemeinderäte, Kirchengemeinderäte und Vertreter der örtlichen Vereine ein zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Nimburg am 28. August um 20 Uhr.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Gedenken an die im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin u. der Chorsprecher/innen; 5. Berichte der Chorleiter/innen; 6. Bericht der Rechnerin; 7. Stellungnahme der Kassenprüfer; 8. Entlastung der Vorstandschaft; 9. Wahlen: erster Vorsitzende/r für zwei Jahre, Schriftführer/in für zwei Jahre, stellvertr. Rechner/in für zwei Jahre, drei Beisitzer für zwei Jahre, Kassenprüfer/in passives Mitglied für zwei Jahre; 10. Ehrungen; 11. Verschiedenes; 12. Wünsche, Anträge, Grußworte.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Rebstock“

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am **Montag, 2. August, um 17 Uhr** im Landgasthof Rebstock in Bottingen. Bitte geänderte Anfangszeit beachten. Die zurzeit gültigen Corona-Bestimmungen sind einzuhalten. Mundschutz nicht vergessen.

Wir bedanken uns herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation.



Die Nimburger Konfirmanden:

Von links nach rechts: Marlon Scheer, Pia Leimenstoll, Lisa Schienle, Fabio Nelle

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 6. August

Am Freitag, 6. August, findet um 20 Uhr die Generalversammlung des Musikvereins Nimburg-Bottingen in der Veranstaltungshalle des FV Nimburg statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: TOP 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand; TOP 2. Totengedenken; TOP 3. Bericht der Schriftführerin; TOP 4. Bericht der Jugendvertreterin; TOP 5. Kassenberichte; TOP 6. Bericht der Kassenprüfung; TOP 7. Entlastung; TOP 8. Satzungsneufassung; TOP 9. Verabschiedung der Geschäftsordnung; TOP 10. Wahlen; TOP 11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Die Satzungsneufassung wird angestrebt, um die Strukturen der Vorstandschaft an die Vereinsaufgaben mit den Ressorts Musik, Öffentlichkeit, Finanzen, Jugend, Veranstaltungen und Verwaltung anzupassen. Die Dokumente können unter <https://www.mv-nimburg-bottingen.de/site/gv2021> eingesehen werden.

Wünsche und Anträge können bis 14 Tage vorher in Schriftform an den 1. Vorsitzenden Sven Mick, Langstraße 38, 79331 Nimburg, gerichtet werden. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich dazu eingeladen. Es wird um Beachtung der gültigen Corona-Bestimmungen gebeten.

» Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute

Jahreshauptversammlung 2019/2020

Der Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 13. August**, im Gasthaus Kaiserstuhl um 20 Uhr in Nimburg ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit; 2. Totengedenken; 3. Berichte 2019/2020, a. Vorsitzender, b. Schriftführer, c. Zuchtwarte, d. Jugendleiter, e. Kassierer, f. Kassenprüfer, g. Zuchtbuch; 4. Aussprache zu den Berichten; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Wünsche und Anträge (Anträge bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden bis 8. August); 8. Verschiedenes.

Um die gegebenen Verordnungen einzuhalten, müssen bei dieser Veranstaltung alle Teilnehmer mit ihren Kontaktdaten gelistet werden. Für einen reibungslosen Ablauf ist eine Anmeldung bis spätestens 12. August wünschenswert. Die aktuelle Hygiene und Corona-Verordnung sind einzuhalten. Sollten sich die gesetzlichen Auflagen bis zur Veranstaltung maßgeblich verändern, wird entsprechend mit einer Absage oder Änderung reagiert.

Auf rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung freuen sich die Kleintierzüchter. **Anmeldung** unter Telefon 0170/9631855.

Tierarztpraxis Sandra Nelle

Im Klettenacker 6, 79331 Nimburg, Tel. 0 76 63 / 60 77 90

bleibt vom

**2.8. bis einschl. 9.8., 18.8. bis 20.8.
sowie 30.8. bis 10.9.
wegen Urlaub geschlossen.**

Sprechzeiten: Mo., Do., Fr. 9.30–11.30 Uhr,
Di. 17.30–19.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung.



» Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Mitteilungen an die Gemeindeglieder

Pfarramt: Das Pfarramt ist dienstags und donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich telefonisch erreichbar sind Herr Sprich (07663 / 3504) und Herr Kern (07663 / 3590).

Bücherei: Die Ausleihe der Gemeindebücherei findet in den gewohnten Räumlichkeiten im oberen Büchereiraum statt. Die Öffnungszeiten sind Montag von 18 bis 19 Uhr und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr. Abstandsregelung und Maske bleiben Pflicht.

Gottesdienste: Der nächste Gottesdienst wird am Sonntag gefeiert. Es gelten die bekannten Sicherheitsrichtlinien. Ein Sicherheitsabstand von zwei Metern ist einzuhalten. Das bedeutet, es können nur circa 30 Personen in die Bergkirche. Der Gottesdienst soll nicht länger als 30 Minuten dauern. Das Tragen eines Mundschutzes (medizinisch oder FFP2) während des gesamten Gottesdienstes ist erforderlich. Es darf gesungen und gebetet werden.

Hausgottesdienste: Die Vorlage für einen Hausgottesdienst kann von der Internetseite des Evangelischen Kirchenbezirks Emmendingen heruntergeladen werden: <https://www.kirchenbezirk-em.de/>.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffnungszeiten des Ortschaftsamts

Im Ortschaftsamt Heimbach kann kein Wartebereich mit ausreichendem Abstand angeboten werden. Aus diesem Grund sind die Räumlichkeiten noch abgeschlossen. Das Bürgerbüro ist aber während der üblichen Sprechzeiten besetzt (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen). Nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (07641 / 8707) steht das Ortschaftsamt gerne zur Verfügung.

Es wird um Verständnis gebeten, dass der persönliche Kontakt auf das unbedingt notwendige Mindestmaß reduziert werden soll. Soweit möglich, sollten die Amtsgeschäfte telefonisch, per E-Mail oder schriftlich abgewickelt werden.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

August-Treffen

Am **Dienstag, 3. August, um 20 Uhr**, findet das monatliche Treffen des Vereins im Proberaum der Anton-Götz-Halle statt.

Die Themen sind: Mahnmal für den Frieden (aktueller Stand), Tag des offenen Denkmals, St.-Gallus-Rundweg, Verschiedenes.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Bereits ab 19 Uhr trifft sich die AG Führungen.

» Winzergenossenschaft (WG) Malterdingen-Heimbach

Bestätigung fristgerecht abgeben

Die WG Malterdingen-Heimbach bedankt sich für die fristgerechte Einreichung der Bestätigung hinsichtlich Abrechnung und eventuell anfallender Änderungen bei den Rebflächen. Die Frist endet am 8. August 2021.

Herzlichen Dank!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich allen, auch im Namen meiner Frau, vielen herzlichen Dank. Ganz besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, ebenso an Herrn Ortsvorsteher Hans-Ullrich Lutz für die persönlichen Glückwünsche und Geschenke. Dem Musikverein Heimbach mit Dirigent Herrn Menge ein ganz großes Dankeschön für das schöne, schmissige „Ständerle“ am Haus. Ganz lieben Dank an alle, die an mich gedacht und mich besucht haben.

Heimbach, im Juli 2021

Gerhard Strub

» St. Elisabeth Krankenpflegeverein Teningen

Mitgliederversammlung am 31. August

Hiermit lädt der St. Elisabeth Krankenpflegeverein, Zehnthof 1, Teningen, zu seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, 31. August, 19 Uhr, in den Proberaum der Anton-Götz-Halle in Heimbach ein.

Tagesordnung: Begrüßung; Statement und Präsentation zu Caritas in der Gemeinde; Tätigkeits- und Kassenbericht des Vorstandes des Vereins; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstandes; Wahl des Vorstandes; Zukunft des Vereins; Möglichkeit einer Verschmelzung / Fusion mit einem anderen Verein oder Auflösung des Vereins, vorausgesetzt es findet sich kein Vorstand; Anträge; Verschiedenes.

Der Vorstand freut sich über regen Besuch.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist immer da dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im neuen Gemeindehaus, Zehnthof 2 (neben der Kirche) in Heimbach. Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen: Hörbücher für Kinder, Bücher für die ganz Kleinen ab einem Jahr, Bücher für Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Bücher für Jugendliche, pfiffige Spiele, Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur, anspruchsvolle Magazine, „Landlust“, „Das Buffet“, „kraut und rüben“.

Motto im Monat Juli: „Endlich wieder Bücher, Spiele, CDs und Magazine ausleihen“.

Die Coronavorschriften werden streng eingehalten! Das Büchereiteam freut sich über regen Besuch!

Es sind immer noch ausgeliehene Bücher aus 2020 unterwegs, das Büchereiteam bittet um baldige Rückgabe.

Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de

oder zum Normaltarif 0157/59102466

Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60

e.v.
**DIE
HILFE
MACHER**

www.diehilfemacher.de



Festbankett am kommenden Samstag

Nachdem das Jubiläumsjahr 2020 - 150 Jahre Männerchor Heimbach - mit einem Kirchenkonzert und einem Festgottesdienst eröffnet wurde, findet das Festbankett unter dem Motto 150 + 1 am kommenden Samstag, 31. Juli, in der Anton-Götz-Halle in Teningen-Heimbach statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu ganz herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr mit einem Sektempfang, das Programm startet um 20 Uhr.

Zum Festbankett anlässlich dieses Jubiläums begrüßt der Chor Vertreter der Gemeinde, der Heimbacher Vereinsgemeinschaft und des Chorverbandes sowie der Chorfreunde, um den Geburtstag des Vereins zu feiern und um seine Entwicklung - auch im Blick auf die Zukunft - wieder bewusst zu machen. Ganz besonders freut es den Verein, dass der Musikverein Heimbach diese Festveranstaltung mitgestaltet und dass an diesem Abend die Jubiläums-Festschrift mit der Vereinschronik vorgestellt werden kann. Durch das Programm führen Melanie Dages und Fabian Funke. An diesem Festabend gemeinsam an der Musik und an der Entwicklung des Männerchors Heimbach erfreuen.

Damit die Vorstandschaft planen kann, werden die Besucher gebeten, sich möglichst anzumelden. Möglichkeiten dazu wurden im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Der Männerchor freut sich auf Gäste und einen schönen Festabend im Kreis seiner Freunde. Rückblicke auf Aktivitäten vergangener Jahre auch unter www.maennerchor-heimbach.de.



Sport

» TV Köndringen, Abteilung Fußball

Die Überraschung blieb aus

TV Köndringen – SV Kirchzarten 2:4 (1:0): Aufstellung: Lewandowski, L. Storz-Renk (66. Kern), Mutschler, Blum, D. Storz-Renk (80. Winnewisser), Kranzer, Schulz (66. A. Bär), M. Bär, Welsch, Kefer, Buderer. Tore: 1:0 (10.) Buderer, 1:1 (50.) Kanwischer, 1:2 (62.) Leonhart, 1:3 (80.) Knab, 2:3 (81.) Kranzer, 2:4 (89.) Toga.

Durch den Einzug ins Halbfinale im vergangenen Bezirkspokal durfte sich die Kranzer- / Fischer-Elf als Bonus zur neuen Runde erstmals nach 2012/13 (damals 2:5 gegen SV Rhodia Freiburg verloren) wieder im Verbandspokal mit höherklassigen Mannschaften messen.

Das Los bescherte dem TVK den Landesligisten SV Kirchzarten, welcher am vergangenen Samstag bei sommerlichen Temperaturen im Elzstadion antreten musste. Nach einer bisher nicht ganz zufriedenstellenden Vorbereitungszeit im TVK-Lager begann die Partie gegen die Rot-Weißen aus dem Dreisamtal mit einem Traumstart: Mit der ersten Offensivaktion konnte Kranzer den Ball auf den Außenbahnen ergattern und Buderer im gegnerischen Strafraum bedienen. Buderer, völlig freistehend, konnte unbedrängt abschließen und ließ dem gegnerischen Keeper keine Chance. Die Gäste benötigten etwas Anlaufzeit, welche die Gastgeber dazu nutzten, ihr Offensivpressing in den ersten Minuten beizubehalten. Es dauerte letztlich bis zur 25. Spielminute, bis Kirchzarten seinen ersten Torabschluss verbuchen konnte, welcher jedoch keine Herausforderung für Lewandowski im TVK-Tor darstellte. Nach knapp einer halben Stunde hatte Spielertrainer Kranzer eigentlich schon das 2:0 auf dem Fuß. Nach einer schönen Kombination durch Dusty Storz-Renk und Buderer über den rechten Flügel kam der Ball zu Kranzer kurz vor dem Fünfmeteraum, doch sein Schuss flog über den Querbalken hinweg. Mit zunehmender Spieldauer stellte Kirchzarten die Heimmannschaft immer mehr vor Probleme, jedoch münzte sich dies nicht in Torchancen für die Gäste um. Im Gegenzug hatte kurz vor dem Seitenwechsel Dusty Storz-Renk noch die Möglichkeit, nach einem gewonnenen Laufduell zum Torabschluss zu kommen, doch der Torschuss wurde doch noch rechtzeitig abgeblockt. Die zweite Halbzeit begann für die Blauhosen denkbar ungünstig. Nur fünf Minuten waren gespielt, als der Unparteiische nach einem Foul an Leonhart auf den Punkt zeigte. Kanwischer schaute sich Lewandowski gekonnt aus und erzielte den Ausgleich. Zehn Minuten später nutzte Kirchzarten seine gute Phase aus und konnte nach einem Sololauf von Leonhart erstmals in Führung gehen. In der 70. Spielminute hatte Buderer nach einem Steilpass von Kefer die große Möglichkeit den Ausgleich zu besorgen, doch sein satter Schuss aus halblinker Position zappelte nur am Außennetz. Zehn Minuten vor Ende erhöhten stattdessen die Dreisamtäler durch Knab, aber es wurde trotzdem nochmal spannend. Nur eine Minute später verwandelte Kranzer einen direkten Freistoß von der Strafraumkante unhaltbar im Torwinkel. Der TVK versuchte nochmal alle Kräfte zu mobilisieren, doch Kirchzarten ließ nichts mehr anbrennen. Im Gegenzug kassierte der TVK in der letzten Spielminute noch den vierten Gegentreffer. Letztlich fehlte der Kranzer- / Fischer-Truppe nicht sehr viel, um für eine Überraschung zu sorgen, doch in dieser Partie war ersichtlich, welche Kleinigkeiten im höherklassigen Fußball den Ausschlag geben.

Jedoch hat der TVK am nächsten Sonntag gleich die nächste Chance, gegen den Bezirksligisten Glottertal für eine neue Überraschung zu sorgen.

Vorschau: So., 1.8., 15 Uhr: TVK - SV RW Glottertal.

» Förderverein JFV Untere Elz

Jugendtrainer gesucht

Der Förderverein JFV Untere Elz sucht dringend noch engagierte Jugendtrainer für die C-Junioren, Jahrgänge 2007/2008. Interessenten können sich gerne unter Telefon 0152 / 21758421 bei Timo Frick melden.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Qualifikation geglückt – Elfmeterkrimi entscheidet die Partie

FC Bötzingen - SV Heimbach 4:6 nach Elfmeter (1:1): Aufstellung: Sascha Wehrle, Dennis Gündner (78. Lars Lehmann), Florian Groß, Levin Fleig, Nick Eßmann, Andreas Bühler, Alexander Meyle (69. Collins Romeo Nkeungue), Ousman Sisay, Stanislav Kunstmann, Alexander Schmidt, Massimo Weis (57. Stephan Schillinger). Tore: 1:0; 1:1 (87.) Lars Lehmann. Elfmeterschützen: Sascha Wehrle, Levin Fleig, Stephan Schillinger, Stanislav Kunstmann, Alexander Schmidt. Schiedsrichter: Mark Armbrust.

Konterchance für den SVH in der siebten Minute: Erster gefährlicher Torschuss von Massimo Weis. Die Anfangsphase der Partie gehörte, mit einigen Chancen über rechts und einem Lattentreffer aus der Ferne, ansonsten dem FCB. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit wurde ein Freistoß für Bötzingen nochmal gefährlich, jedoch klasse entschärft vom Torwart des SVH, Sascha Wehrle. Der Spielstand änderte sich erst in der 67. Minute mit dem 1:0 für den FC Bötzingen. Wenig später ergab sich die erste richtige Torchance für den SVH in der zweiten Halbzeit durch einen Fernschuss von Andreas Bühler. Der Ausgleich glückte allerdings erst in der 87. durch Lars Lehmann, nach schöner Vorarbeit von Stephan Schillinger. In den letzten Minuten der regulären Spielzeit hätte der SVH die Partie schon für sich entscheiden können. Die anschließende Verlängerung führte zu keiner Wendung, trotz mehrerer Großchancen auf beiden Seiten. Mit Glück überstand der SVH die Schlussphase der verlängerten Spielzeit. Im Elfmeterschießen behielt der SV Heimbach die Oberhand und qualifizierte sich so für den Bezirkspokal.

Vorschau: Sa., 31.7., 14.30 Uhr: SV Heimbach – Spfr. Grißheim.

» FV Nimburg (FVN)

Kantersieg im Pokal

SV Sulzburg – FV Nimburg 1:12 (0:4): Aufstellung FVN: Graf, Walz, Corduan, Schmidt, Reifsteck, Bockstahler (78. Schwab), Diallo, Bühler (44. Hajdini), Rees, M. Vrousai (71. S. Vrousai), Schoner. Tore: achtmal Rees (34./50./52./53./73./ 76./84./86.), zweimal Traore (11./77.), zweimal M. Vrousai (12./45.).

Mit einem 12:1-Kantersieg in der Bezirkspokalqualifikation ist der FVN am vergangenen Sonntag in Sulzburg in die neue Pflichtspielsaison gestartet. Bereits zur Pause war die Partie bei 4:0 für den FVN entschieden. Übertoller Mann war der neue Spielertrainer Rees mit sage und schreibe acht Toren sowie vier Vorlagen.

Am kommenden Sonntag erwartet man nun in der ersten Runde des Pokals den FC Neuenburg im Nimbergstadion, Anpfiff ist um 15 Uhr. Es wird um Beachtung der gültigen Corona-Bestimmungen gebeten. Über große Unterstützung freut sich der FVN.

Vorschau: So., 1.8., 15 Uhr: FVN – FC Neuenburg.

Fischer macht einen guten Fang in der Bezirksrunde der Alten Herren

FVN AH – FC Freiburg St. Georgen AH 3:2 (1:1): Tore: dreimal Fischer. Die AH des FVN hat zum zweiten Mal in Folge das Finale im Bezirkspokal der „Oldies“ erreicht. In einem intensiven und sehr ansehnlichen Spiel gewann der FVN am Ende knapp mit 3:2. Zu Beginn zeigten die Gäste ihre Stärken und der FVN hatte zweimal Glück, dass die Latte im Weg stand. Einmal zeigte Bösel im FVN-Tor seine Klasse und hatte noch seine Finger am Ball, bevor dieser gegen das Aluminium klatschte. Dann kam das Heimteam besser ins Spiel und ging durch einen Kopfball von Fischer in Führung. St. Georgen kam noch vor der Pause zum verdienten Ausgleich. Nach dem Wechsel war der FVN am Drücker und hatte einige Chancen, bevor wieder Fischer nach starkem Steckpass von Kneucker auf 2:1 stellte. Die Gäste rannten nun an, doch das Heimbollwerk hielt. Es boten sich nun einige Räume und der FVN schlug wiederum nach klasse Querpass von Merk in Form von Torjäger Fischer zu. Wer nun dachte, mit dem 3:1 wäre die Entscheidung gefallen, irrte. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit (bei der AH „nur“ 80 Minuten) trafen die Gäste mit einem Kopfball erneut und machten das Spiel wieder spannend. Am Ende hatte man noch ein paar brenzlige Situationen zu überstehen, doch es reichte für den erneuten Finaleinzug. Das Finale findet am 18. September in Eichstetten statt. Der Gegner wird noch in der Partie Stein- enstadt – Stegen ermittelt. Über einen großen Zuschauerandrang im Nachbardorf freuen sich die Alten Herren.



Die Alten Herrenmannschaft des FV Nimburg.

» SHC Nimburg Crocodiles

Saison-Neustart bei den Crocodiles

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie auch 2021 keine reguläre Saison starten konnte, ist das Vereinsleben wieder ins Rollen gekommen. Bereits seit Mai finden die Laufschule und erste Trainingseinheiten statt. Am 17. Juli trafen sich zwölf Crocodiles, um den Hockeyplatz in Schuss zu bringen. Schließlich ist es nicht ausgeschlossen, dass dieses Jahr noch einige Spiele stattfinden können. Boden, Bande, Grünschnitt ... viele Arbeiten wurden erfolgreich umgesetzt. Der Verein bedankt sich bei allen Helfern. Leider musste festgestellt werden, dass sich wenige Tage später erneut Löcher im teuren Sportboden des Platzes befanden. Diese stammen oft von Sprüngen mit Tretrollern. Der Verein bittet nochmals um Beachtung, dass der Platz ausschließlich zum Befahren mit Inlineskates vorgesehen ist!

Am 18. Juli waren die Crocodiles dann bei den Blue Arrows Sasbach zu Gast. Für viele junge wie alte Krokodile war es das erste Kräftemessen außerhalb des internen Trainings seit Oktober 2019. Der Nachwuchs startete mit einem gemeinsamen Training mit den Nachwuchsspielern aus Sasbach. Zum Abschluss des Trainings gab es noch ein Trainingsspiel. Im Anschluss folgten die Herren, welche zum Freundschaftsspiel gegen die Blue Arrows antraten. In einem schnellen, offenen Spiel setzten sich die Blue Arrows aus Sasbach mit 10 zu 8 gegen die Crocodiles durch.

Parallel zu den Spielen absolvierten die ISHD-Schiedsrichter-anwärter ihre praktische Ausbildung / Prüfung.



Varia®
DIE KÜCHE ZUM LEBEN

Emmendingen - Am Elzdamm 66 - Tel. 0 76 41 / 95 42 58 10
www.varia-emmendingen.de

**3 Teile kaufen
2 Teile zahlen**
Wir schenken Ihnen
das günstigste Teil

**Bekleidungshaus
Bührer**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Helgenreute 3 | 79348 Freiamt
Tel: 07645 1852



Allgemeines

» Online Weine einkaufen

Gemeinsamer Onlineshop im Weinland Breisgau

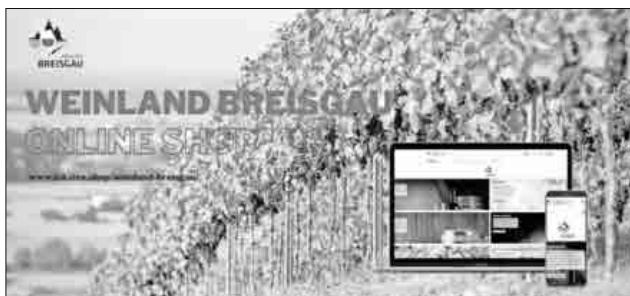
Wenn Corona eines gezeigt hat, dann wie wichtig Onlinepräsenz ist. Ein Onlineshop birgt allerdings viele Hürden: Datenschutzgesetz, AGBs, Programmierkenntnisse und vieles mehr. Gerade kleine Einzelhändler, insbesondere auch kleine Winzerbetriebe, können das nur schwer stemmen.

Gemeinsam lässt sich aber mehr erreichen, und so hat die Herter Druck GmbH für die Region einen Onlineshop für Einzelhändler eingerichtet. Diesem hat sich die Breisgauer Wein GmbH angeschlossen und viele Winzer nutzen inzwischen dieses Angebot.

Auf der offiziellen Website von Weinland Breisgau kann man sich nun nicht mehr nur über regelmäßige Weinproben informieren und von Veranstaltungankündigungen inspirieren lassen, sondern auch direkt den passenden Wein kaufen.

Zu finden sind: Blattmann Wein und Sekt, Roter Bur Glottertäler Winzer eG, Weingut Daniel Rieger, Weingut Franz Xaver Hof, Weingut Lothar Schwörer, Winzergenossenschaft Buchholz / Sexau eG, Winzergenossenschaft Kippenheim-Mahlberg-Sulz eG.

Nähere Informationen unter www.weinlandbreisgau.de.



» Ordnungsamt informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

Zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. Desweiteren hat der Halter oder Führer der Hunde geeignete Behältnisse oder Tüten mit sich zu führen zur Beseitigung der Notdurft der Hunde. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 2. April 2019 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südlichen) Elzdammseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich der zwischen der Elz und der Dammkrone liegenden Flächen) ab Gemarkungsgrenze Mundingen (Höhe Abgang Brunnenstraße) bis zur Gemarkungsgrenze Riegel (Autobahnbrücke);
2. auf der rechten (nördlichen) Elzdammseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich der zwischen der Elz und der Dammkrone liegenden Flächen) ab der Ködringer Elzbrücke/Elzstraße bis zum Gelände des Bogensportvereins;
3. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldleweg;
4. auf dem Trimm-dich-Pfad im Allmendwald.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Der Halter oder Führer der Hunde hat geeignete Behältnisse oder Tüten mit sich zu führen zur Beseitigung der Notdurft der Hunde. Dies gilt auch für alle Spielplätze in der Gemeinde.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 44 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden.



Sie verkaufen

- Ihr Haus
- Ihre Wohnung
- Ihr Grundstück

Wir suchen Ihre Immobilie!

Für uns selbst sowie für unsere Kunden: • **Kostenlose Bewertung vor Ort**

LEONHARDT IMMOBILIEN

Tel. 07642/92024-0
www.leonhardt-immobilien.com

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung? Kein Problem!

Tel. 07641-912322

Denzlinger Str. 27, Emmendingen

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

www.selo.de

» Winzerkapelle Köndringen

Publikum trotzte dem Regen

Am vergangenen Samstag präsentierte sich die Winzerkapelle Köndringen mit ihrem Dirigenten, Musikdirektor Alfredo Mendieta, nach 19-monatiger Pause wieder ihrem Publikum. Bei der „Köndringer Sommernacht Light“ gab es zwar coronabedingt noch einige Einschränkungen, was sich aber nicht auf die musikalischen Darbietungen auswirkte. Der Wiederbeginn wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Pünktlich um 19 Uhr eröffnete das Orchester beeindruckend mit dem Stück „Musik ist Trumpf“. Die Musikerinnen und Musiker spielten mit dem coronabedingten Abstand vor dem „Haus der Musik“. Mit dem technisch und rhythmisch abwechslungsreichen Werk „Concerto de Amore“ von Jacob de Haan zeigten sich die Orchestermitglieder in bester Spielfreude. Bereits mit den ersten Regentropfen folgte der Marsch „Unter dem Doppeladler“. Alle Schlagerfans kamen mit dem Medley „Helene Fischer live“, gepaart mit starken Soli, gespielt von Lea Weiler am Altsaxofon, voll auf ihre Kosten. Dann kam der Regen und die Musikerinnen und Musiker mussten eine Pause einlegen. Das Publikum blieb aber gut gelaunt mit Regenschirmen sitzen. Nach der 20-minütigen Zwangspause formatierte sich die Kapelle neu und spielte mit kleinerer, coronagerechter Besetzung im Haus der Musik bei nun geöffneter Bühne das geplante Unterhaltungskonzert mit viel Spielfreude weiter. Es folgten „Bon Jovi - Rock Mix“, „Rock It!“, „Abba in concert“. Und mit vielen Märschen und Polkas war die „Köndringer Sommernacht Light“ eine gelungene Veranstaltung mit hochmotivierten Akteuren und einem zufriedenen Dirigenten Alfredo Mendieta. Die Besucher waren restlos begeistert und spendeten viel Beifall. Der Regen verzog sich und das Publikum blieb bis spät in die Nacht.



Trotz Regen hörte die Sommernacht noch lange nicht auf.



Die Sommernacht begann bei herrlichem Sonnenschein.

Suche 2-3-Zimmer-Wohnung in Teningen

Angestellte im ö. D. sucht 2-3 Zi-Whg. in Teningen mit Balkon, idealerw. mit EBK., Tel. 0176/21193230

» Kreisverband Obstbau, Garten, Landschaft (KOGLE) EM

„Schnitt von Kirschbäumen“ und „Bestäuberinsekten“ – Themen im August

Die August-Infoveranstaltung des KOGLE-Emmendingen widmet sich folgenden Themen: „Schnitt von Kirschbäumen“ – Kirschen werden nach der Ernte geschnitten (es wird erklärt wie es geht und vorgeführt), „Bestäuberinsekten“ – Frank Stulz vom Imkerverein Waldkirch informiert über Bienen, Wespen und Hornissen im Garten. Interessierte sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 6. August, von 17 bis 19 Uhr** in den Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen zu kommen und sich zu informieren. Die Veranstaltung ist weiterhin kostenlos, eine Spende zum Erhalt des Lehrgartens ist willkommen. Nähere Informationen über den KOGLE sowie die Anfahrt zum Lehrgarten findet man unter kogle-emmendingen.de. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der dann geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

» Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein

Sommerprogramm

Mitkommen und die besondere Flora und Fauna entdecken. Das **Herbstprogramm** kann man unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de nachlesen / ausdrucken. Zu den Exkursionen ist eine **Anmeldung erforderlich**. Bitte an gutes Schuhwerk, Wasser und Sonnenschutz denken.

Man kann die **Ausstellungsräume** besuchen, sich Tipps und Informationen holen oder ganz persönlich beraten lassen. Aktuell wird eine **Fotoausstellung „Faszination Naturfotografie“** mit Fotos von Vögeln rund um den Kaiserstuhl von Hannes Bonzheim gezeigt.

Kommenden Samstag und Sonntag, 31. Juli und 1. August, Workshop: Natur im Kaiserstuhl erleben und fotografieren: Die vielfältige Fauna und Flora erkunden und fotografisch festhalten. Das Vorwissen wird in Seminareinheiten vertieft und in der freien Natur erprobt. Für Einsteiger wird ein kleiner Vorkurs angeboten. Ihringen, im Naturzentrum Kaiserstuhl und an Stationen in der Natur. Gruppe: maximal acht Personen, Sebastian Schröder-Esch, Infos / Anmeldung unter www.fotospaziergang.net.

Öffnungszeiten im August: Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr. Einlass nur mit Mund-Nasenschutz, man freut sich auf regen Besuch!

Kontakt und Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin und Reinhold Treiber, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen, Telefon 07668 / 710880 (Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr), E-Mail: info@naturzentrum-kaiserstuhl.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Gut gekühlt durch den Sommer: Hitzeschutz in Wohnräumen

Bei Hitzerekorden schätzen sich diejenigen glücklich, deren vier Wände tagsüber kühl bleiben. Alles was hierbei helfen kann, kommt zum Einsatz: Rollläden, Ventilatoren oder Klimaanlage. Neben dem eigenen Verhalten und elektrischen Hilfsmitteln beeinflussen aber auch bauliche Eigenarten eines Hauses den Hitzeschutz. Meike Militz, Regionalmanagerin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erläutert, welche Techniken und Maßnahmen am sinnvollsten kühlen.

Jalousien, Markisen, Fensterläden, Sonnensegel oder Gardine - Sonnenschutz nach Bedarf: Besonders viel Hitze dringt durch Balkontüren und (Dach-)Fenster ein. „Um die Sonneneinstrahlung zu minimieren und die Wärme erst gar nicht in die Räume zu lassen, sollte der Sonnenschutz möglichst immer außen angebracht werden“, erklärt Meike Militz. Kann der Sonnenschutz nur innen angebracht werden, ist die Wärme leider schon im Raum. Bei großer Eile hilft auch ein weißes Tuch vor dem Fenster.

Tipp der Verbraucherzentrale: Den Vermieter vor der Montage von außenliegenden Jalousien, Markisen, Fensterläden oder Sonnensegeln fragen.

Rollläden - Allround-Genie mit Einbruchschutz: Rollläden schützen vor Hitze, Kälte und Einbrechern. Ihr typisches Merkmal ist der sichtbare Kasten, in dem sich die Lamellen beim Hochfahren aufwickeln. „Im Idealfall werden Rollläden schon bei der Bauplanung bedacht. Am fertigen Haus lassen sich Vorbau-Rollläden aber auch leicht nachrüsten“, erläutert Meike Militz.

Tipp der Verbraucherzentrale: Rollläden mit einer Einbruchschutzklassifizierung (RC 2 oder DIN EN 1627) werden von der KfW gefördert.

Fassaden- und Dachdämmung - Cool Down bei Sommerhitze: Die vier Wände erhitzen sich mit einem guten Wärmeschutz über Dach und Fassade weniger schnell. Denn gut gedämmte Häuser lassen an heißen Tagen weniger Wärme eindringen. Daher gilt: Je dicker und besser das Dämmmaterial, desto besser der Hitze- und Wärmeschutz. „Dämmmaterialien fürs Dach mit guter Hitzeschutzwirkung sind beispielsweise Holzfaserplatten. Großformatige massive Aufdachdämmplatten lassen sich einfach oberhalb der Sparren anbringen“, ergänzt Meike Militz.

Tipp der Verbraucherzentrale: Über Förderprogramme vom BAFA und der KfW kann man Kredite und Zuschüsse erhalten.

Fassadengrün und Dachbepflanzung - Natürliche Klimaanlage: Sommerlicher Hitzeschutz funktioniert auch auf biologische Art und Weise mit Fassaden- und Dachbegrünung. Kletterpflanzen spenden durch an Fassaden montierte Rankhilfen Schatten für die Wand, reduzieren übermäßiges Aufheizen und verbessern das Mikroklima, denn sie binden Feinstaub und schützen vor Lärm. „Bei der Dachbegrünung greift der gleiche Effekt: Ein Gründach wirkt wie ein Temperaturregler“, erläutert Meike Militz weiter. Erhitzt sich ein herkömmliches Garagendach im Sommer auf bis zu 80 Grad, schützt die Substratschicht und die Bepflanzung das darunterliegende Dach vor direkter Sonneneinstrahlung.

Zu unterscheiden ist zwischen einer intensiven (dickere Substratschicht, Verwendung von Stauden und Gehölzen) und einer extensiven (dünnere Substratschicht, niedrigwüchsige Pflanzen) Begrünung. Das extensive Begrünen von kleinen Gebäuden wie dem Müllcontainer-Häuschen, Garage, Carport oder Schuppen kann der Laie selbst übernehmen. Bei einem Wohnhaus sollte in beiden Fällen ein Fachmann zurate

gezogen werden, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes verändert.

Tipp der Verbraucherzentrale: Für die Dach- und Fassadenbegrünung des eigenen Hauses ist in der Regel keine Baugenehmigung notwendig. Man sollte dennoch beim zuständigen Bauamt nachfragen, ob eine Regelung der Kommune greift. Bei Neubauten schreiben manche Kommunen Dachbegrünung mittlerweile sogar vor.

Informationen zum Thema Hitze- und Wärmeschutz, Dämmung oder Fassaden- und Dachbegrünung sowie Auskunft zum umfangreichen Beratungsangebot der Verbraucherzentrale erhält man unter www.verbraucherzentraleenergieberatung.de oder kostenfrei unter Telefon 0800 / 809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kompetent sowie anbieterneutral und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

» Berufliches Schulzentrum (BSZ) Waldkirch

Mit einem Abschluss am BSZ auf Erfolgskurs

Kaum ein Bundesland weist ein derart breitgefächertes berufliches Bildungsangebot auf. So gibt es in Baden-Württemberg neben den allgemeinbildenden Schulen zahlreiche Möglichkeiten der schulischen Weiterqualifizierung. Eine davon ist das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). Es folgt seit Jahrzehnten der Devise, „Wissen fürs Leben“ zu vermitteln. Mit seinen unterschiedlichen berufsorientierten Vollzeit-schulangeboten ermöglicht die Waldkircher Bildungseinrichtung erfolgswilligen Jugendlichen den Bildungsaufstieg.

So können Hauptschüler die Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“) besuchen und dort in zwei Jahren die Mittlere Reife erwerben. Nach der Mittleren Reife besteht die Möglichkeit, in weiteren zwei Jahren in einer der drei Berufskollegsparten die Fachhochschulreife (FHR) zu erlangen. Wem dieser Bildungsaufstieg nicht genügt, der kann sich mit dem FHR-Zeugnis in der Tasche direkt für die Wirtschaftsober-schule anmelden und nach zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr) die Abiturprüfung able-gen.

Alternativ kann nach der Mittleren Reife auch eines der beiden Beruflichen Gymnasien – sozialwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Richtung – besucht werden, das erfolgswillige Jugendliche in drei Jahren zum Vollabitur führt.

Unter den zahlreichen Absolventen, die im Sommer 2021 am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch zwei Schülerinnen und Schüler aus Teningen: Helal Alsabbagh und Luisa Nopper haben beide das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, erfolgreich besucht. Helal Alsabbagh wurde für seinen exzellenten Abschluss von 1,1 von Schulleiterin Barbara Berhorst mit einem Preis geehrt, Luisa Nopper erhielt für ihre besonders guten Leistungen (2,0) ein Lob.

Am BSZ haben jetzt rund 350 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 150 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt, oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolventinnen und -absolventen sind mit Lehrstellen oder weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.



» TTC Nimburg

Generalversammlung mit Wahlen

Am Freitag, 16. Juli, fand die diesjährige Generalversammlung des TTC Nimburg statt. Der 1. Vorsitzende Martin Schneider konnte mit Bürgermeisterstellvertreter Herbert Luckmann und den Ehrenmitgliedern Fritz Mick und Manfred Meyer insgesamt 30 Personen begrüßen. Nach einer Schweigeminute für verstorbene Vereinsmitglieder verlas Martin Schneider seinen Bericht über das vergangene Vereinsjahr. Darin erwähnte er in erster Linie, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf das Vereinsleben und den Sport hatte.

Danach ließ die Schriftführerin Désirée Wiedemann die Saison Revue passieren. In die vergangene Saison startete der TTC Nimburg mit drei Herren- und einer Jugend-U15-Mannschaft. Leider wurde die Spielrunde im Oktober unterbrochen und im Februar endgültig annulliert. Für die kommende Saison, die hoffentlich im September starten wird, sind auch wieder drei Herren- und eine Jugend-U15-Mannschaft gemeldet.

Auch im Jugendbereich konnte der Jugendwart Stefan Wunderle aufgrund von Corona nicht viel Sportliches berichten. Allerdings betonte er, dass für die nahe Zukunft einiges geplant sei (zum Beispiel Fortsetzung der Kooperation Verein / Schule und eine neue Kooperation mit Kindergarten / Schulanfänger sowie eventuell Gründung einer Minimannschaft).

Dem Bericht des Rechners Heiko Junghäni war zu entnehmen, dass der Verein im letzten Jahr ein Plus erwirtschaftet hat, obwohl die Maiwanderung Corona-bedingt ausfallen musste. Rita Meyer und Axel Schubert bescheinigten ihm eine korrekte und einwandfreie Kassenführung. Herbert Luckmann konnte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft feststellen.

Bei den von Herbert Luckmann durchgeführten Wahlen wurden folgende Ergebnisse erzielt: 1. Vorsitzender Martin Schneider, 2. Vorsitzender Holger Weiß, Rechner Daniel Rinklin, Schriftführerin Désirée Wiedemann, Jugendwart Stefan Wunderle, Beisitzer Tobias Schumacher und Daniel Heizmann, Kassenprüfer Rita Meyer und Daniel Bunzendahl.

Danach hatte Martin Schneider die erfreuliche Aufgabe, Jürgen Bürger für zehnjährige aktive Mitgliedschaft zu ehren.

Herbert Luckmann überbrachte die Grüße der Gemeinde und verdeutlichte, wie wichtig der Gemeinde die Jugendvereinsarbeit ist.

Martin Schneider verlas noch einige Termine, die auch auf der Homepage zu finden sind (www.ttc-nimburg.de) und schloss danach die Versammlung um 20.03 Uhr.



Die neu gewählte Vorstandschaft von links nach rechts, vorne Désirée Wiedemann, Martin Schneider, Holger Weiß; hinten Daniel Rinklin, Stefan Wunderle, Tobias Schumacher, Daniel Heizmann.

» Kindertagesstätte Zeit.Raum.Kinder

Bundesfreiwilligendienst im Spatzennest

Seit dem 1. September 2020 bereichert Elina Sexauer das Team der Kita „Spatzennest“ in Teningen im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes. Im Rückblick auf die vergangenen Monate in der Einrichtung stellt Elina Sexauer fest: „Ich habe mich sofort sehr wohl und willkommen im Team gefühlt.“ Es herrsche einfach eine gemeinschaftliche und heimelige Atmosphäre in der kleinen Einrichtung.



„Ich wurde offen empfangen und sofort in den Alltag miteingebunden“, meint Elina Sexauer. Sie betont, dass ihr sehr viel Vertrauen geschenkt wird und sie eigene Verantwortung übernehmen darf, sie jedoch auch immer Hilfestellungen und Unterstützung bekommt, wenn diese benötigt wird. Durch ihren Bundesfreiwilligendienst hat Elina nicht nur sehr viel Erfahrung und Wissen im Umgang mit Kleinkindern sammeln können, sondern auch wichtige andere Fähigkeiten erlernt. Sie hat gelernt, sich selbst besser einzuschätzen und auf sich selbst besser zu achten. Auch Grenzen zu setzen und trotzdem die eigene Komfortzone zu verlassen, um sich weiter entwickeln zu können, hat der Bundesfreiwilligendienst im „Spatzennest“ sie gelehrt. Außerdem stellt Elina Sexauer fest: „Ich habe mich vonseiten des Teams immer anerkannt gefühlt und vor allem die Dankbarkeit jeder einzelnen Fachkraft für meine Arbeit gespürt und geschätzt.“ Etwas, was sie sehr schätzt, ist die Abwechslung, die jeder Tag mit sich bringt. An einem gewöhnlichen Arbeitstag bereitet sie das Frühstück zu und frühstückt dann mit einer Teilgruppe der Kinder und einer Fachkraft. Im Anschluss findet der Morgenkreis statt, hier werden alle begrüßt, es wird gesungen und kleine Fingerspiele werden gemacht. Dann beginnt das freie Spiel, einzelne Kinder können ein Angebot wahrnehmen wie zum Beispiel basteln, malen oder auch turnen. Bei gutem Wetter gehen alle gemeinsam raus in den Garten oder machen einen Spaziergang. Gegen 11 Uhr werden die ersten Kinder schlafen gelegt und die anderen Kinder gehen zum Mittagessen. Nachdem einige Kinder bereits abgeholt wurden und die Gruppe somit nachmittags kleiner ist, werden oft Ausflüge unternommen und viel Zeit in der Natur verbracht. Ebenso genießt Elina die Spiel- und Kuschelzeit mit den Kindern. „Es ist sehr schön, die Kinder ein Jahr begleiten zu dürfen und ihre persönlichen Entwicklungen beobachten zu können“, sagt Elina. Anfangs war sie sehr überrascht, wie selbstständig einige Kinder schon sind. „Ich hatte zu Beginn oft das Gefühl unterstützen und helfen zu müssen, doch mit der Zeit konnte ich besser einschätzen, wann ein Kind meine Hilfe benötigt und was ich einem Kind schon alleine zutrauen kann“, erzählt Elina.

Auch allgemein kann Elina Sexauer ein Freiwilligenjahr sehr empfehlen, man kann Einblicke in ein Berufsfeld erhalten und viele Erfahrungen sammeln. Die regelmäßigen Seminare sind eine tolle Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und sich über Erfahrungen und Situationen auszutauschen. In der vergangenen Corona-Zeit musste die Einrichtung vorübergehend schließen. In dieser Zeit hat Elina die Arbeit in der Einrichtung sehr gemocht, wie dem gesamten Team im „Spatzennest“. „Trotz aller Unsicherheiten bei mir sowie den anderen im Team und auch den Kindern und Eltern gelang die Zusammenarbeit weiterhin sehr gut“, meint Elina. Am 16. August wird ihr Bundesfreiwilligendienst in der Kita „Spatzennest“ enden, schon jetzt weiß sie, dass ihr der Abschied von den Kindern und dem gesamten Team nicht leicht fallen wird. Abschließend sagt Elina Sexauer: „Mir hat die Zeit in der Einrichtung wirklich sehr gefallen, besonders die Arbeit mit den Kindern im U3-Alter hat mir großen Spaß gemacht. Jeder Tag ist anders und besonders und auch stressige Situationen werden im nächsten Moment mit einem Lachen oder einer schönen Geste der Kinder schon wieder gut gemacht.“

» Theodor-Frank-Realschule Teningen

Feierliche Zeugnisübergabe in der Ludwig-Jahn-Halle

Am 23. Juli wurden in der Theodor-Frank-Schule der Hauptschul-, der Werkrealschul- und der Realschulabschluss vergeben. Die Absolventinnen und Absolventen erhielten im Rahmen von zwei würdigen Feiern ihre Zeugnisse. Rektor Markus Felder, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und die Elternbeiratsvorsitzende Ramona Müller gratulierten den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung und wünschten ihnen viel Erfolg auf ihrem Lebensweg.

Felder betonte, dass man in Zeiten der Krise die guten Nachrichten nicht vergessen dürfe. Die Jugend sei selbstbewusst, verschaffe sich Gehör und habe in der Pandemie bewiesen, leistungsbereit zu sein. Er forderte sie auf, dafür zu sorgen, dass es in Zukunft weitere gute Nachrichten gibt. Für jeden einzelnen und die Gemeinschaft.

Hagenacker dankte den Schülerinnen und Schülern für ihre Geduld bei der Sanierung der Schule und ihren Einsatz. Er lobte die Jugendlichen für ihre Widerstandskraft, zu der die Pandemie sie gezwungen habe. Ebenso appellierte er an die Schülerinnen und Schüler, einen eingeschlagenen Weg durchaus auch mal zu verlassen, wenn es nötig sei. Dazu brauche es Mut und den richtigen Kompass. Er warnte aber davor, dies zu oft zu tun.

Alle Redner bedankten sich bei den Jugendlichen, den Eltern und Lehrkräften, die zum Schulerfolg beigetragen haben. In den Dank eingeschlossen wurden auch die vielen Helfer hinter dem pädagogischen Team: Sekretärinnen, Reinigungskräfte und Hausmeister.

Im Realschulzweig verabschiedeten sich die Klassenlehrer Cornelius Belloni Filippi, Stefan Hofstetter und Roland Kury von ihren Schülerinnen und Schülern, im Bereich Werkrealschule die Klassenlehrkräfte Julian Gühr, Birgit Fies sowie Holger Liebs. Die Wehmut war allen anzumerken.

Den Höhepunkt bildeten die Abschiedsworte der Schülerinnen und Schüler Luca Finkbeiner, Lorena Rotunno, Hanna Braun, Valentin Schenk, Maribel Ott, Catharina Gschwander, Lena Schmid, Tatjana Kuhn, Elena Schwab und Laura Bär. Den Schlusspunkt setzte Sara Kölblin-Bühler mit einer phantastischen philosophischen Rede voller Tiefgang und Witz. Bewegt bedankten sie sich bei ihren Lehrerinnen und Lehrern, indem sie die besondere Beziehung zu den Lehrkräften hervorhoben und einige Höhepunkte der Schulzeit in Erinnerung riefen.

Für die Organisation und hervorragende Konzeption der Abschlussveranstaltungen waren die Lehrerinnen Bettina Ruf und Ulrike Müller verantwortlich, die wochenlang je nach wechselnden Corona-Vorgaben verschiedene Szenarien der Feier entwarfen.

Im Folgenden werden die Namen der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten erwähnt. Es sind nur diejenigen aufgelistet, die ihr Einverständnis gegeben haben.

Einen Realschulabschluss in der Taschen haben:

Teningen: Nele Kopp, Anne Steiner, Ata Sercan, Max Bader, Nils Fischer, Grunitz Tamo, Kevin Kacza, Davide Montanera, Fabian Müller, Fabian Rau, Julian Ruth, Julius Scheuermann, Fabio Tillack, Mirella Heistermann, Lucy Kühn, Niklas Friedrich, Fabrice Lind, Joshua Löblein, Maurice Woita, Lucy Bühler, Alessia Conti, Sophia Funk, Alija Grob, Dastan Dogukan, Mateusz Duchowicz, Kenneth Raige, Niklas Rupp. **Köndringen:** Lilly Bühler, Sophia Glück, Maribel Ott, Diana Beck, Casey Vermaat, Fabio Zügel. **Heimbach:** Anne Bühler. **Nimburg:** Lucas Müller, Gioia Reifsteck, Patricija Kraustina, Diana Blum, Simeo Danzeisen, Valentin Schenk. **Bahlingen:** Máxima Braun, Mia Lubig, Sina Papenfuß, Julia Wieser, Lynn Würstlin, Paulina Ziser, Finn Breisacher, Stella-Lina Hamschmidt, Julia Kepa, Lorena Rotunno, Luca Finkbeiner, Hanna Braun, Julia Fänger, Max Barddutzky, Niklas Sommer. **Glottertal:** Catharina Gschwander. **Riegel:** Selin Burg, Amelie Busche, Jano Fischer, Kai Ullrich. **Wyhl:** Tia Kronenthaler. **Emmendingen:** Leon

Bahr. **Mundingen:** Justus Eichstädt. **Malterdingen:** Friedrich Sommer.

Den Hauptschulabschluss in der Taschen haben:

Teningen: Laura Bär, Selina Schmidt, Marvin Spittler, Raphael Weth, Moritz Hopp, Deniz Özcan, Sedrah Houssein, Leon Schnaiter, Sara Stefan, Macellus Saam. **Köndringen:** Alisia Drumm, Elena Schwaab, Fineas Balas, Marius Höfflin, Ennur Vejseloski. **Nimburg:** Sofiia Rekowski, Emelie Beyer, Phil Fritz. **Riegel:** Amal Alhamash, Alizada Alireza, Egemen Gülec, Valentino Schweikart, Lena Schmidt, Romeo Hafner, Jannik Herstein, Jonas Schaan. **Eichstetten:** Schejla Kamberi. **Emmendingen:** Aylin Karaaslan, Mohammed Cherkaoui, Lenny Ridzewski, Amina Cicic, Sahan Savur. **Mundingen:** Ermal Kast-rati. **Herbolzheim:** Leon Komarek, Khatia Kharebava, Nino Kharebava, Maaß Selina. **Forchheim:** Tatjana Kuhn, Kim Sobczyk. **Freiburg:** Enis Sherif. **Bahlingen:** Egor Nedelcev. **Malterdingen:** Nevio Utech. **Kenzingen:** Denise Wölfle.

Den Werkrealschulabschluss in der Tasche haben:

Teningen: Lea Wagner, Massimo D'Elia, Mauro Di Federico, Felix Fischer. **Köndringen:** Sara Kölblin-Bühler. **Heimbach:** Marc Schoner. **Emmendingen:** Tim Kiesel, Marvin Böhringer, Dominik Behm. **Rheinhausen:** Kathleen Nezaj. **Riegel:** Nico Napolitano.



Den Bürgermeisterpreis für den besten Hauptschulabschluss erhielt Kim Sobczyk (Mitte), für den besten Werkrealschulabschluss Mauro Di Federico (links), überreicht von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker (rechts).



Den Bürgermeisterpreis in der Realschule erhielten (von links nach rechts) Máxima Braun, Maribel Ott, Anne Steiner, mit Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

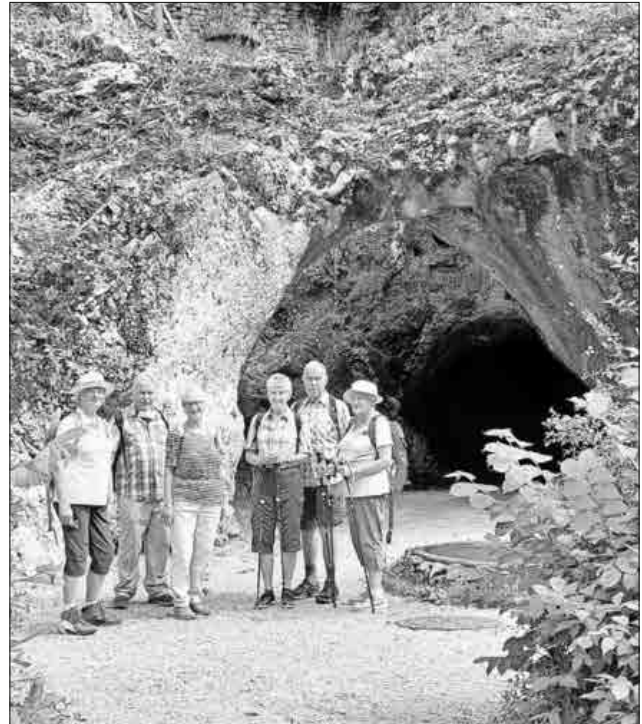
» Schwarzwaldverein Teningen

Wanderung im Baselland

Die Ortsgruppe mit Wanderführer Konrad Ganz unternahm am 18. Juli eine kulturelle Wanderung von Arlesheim nach Dornach. Hin- und Rückfahrt war mit dem ÖPNV.

In Arlesheim wurde das ehemalige Fürstbischöfliche Basler Domkapitel besichtigt, welches von ihrer Exil-Residenz in Freiburg Basler Hof 1678 nach Arlesheim durch Ludwig IV vertrieben wurden und hier ihr neues Domkapitel errichteten, mit Dom und Domherrenhäusern. 1792 wurde das Domkapitel aufgelöst und die Gebäude meistbietend versteigert. Weiter führte der Weg zur Ermitage Arlesheim, es ist der größte englische Landschaftsgarten in der Schweiz und wurde 1785 angelegt. Höhlen, Felsklippen und Grotten bilden zusammen mit dem Schloss Birseck ein romantisches Naturerlebnis. Die Burgruine Dorneck lag als nächstes am Weg. Die Burg wurde circa im elften Jahrhundert erbaut und durch das Basler Erdbeben 1356 beschädigt. Danach wurde sie mit der Zeit zu einer Festung ausgebaut und war 300 Jahre lang Sitz der Solothurner Vögte. Erst 1798 wurde die Festung durch schweren Artilleriebeschuss der französischen Revolutionsgarde zerstört. Danach lag das Goetheanum mit seinen dazugehörigen Bauten am Weg. Faszinierende Formensprache einer lebendigen Architektur. Das Goetheanum ist Sitz der Anthroposophischen Gesellschaft, Hochschule für Geisteswissenschaft, Tagungshaus, Theater und Festspielhaus. Gegründet von Rudolf Steiner (1861-1925), der auch Gründer der Waldorfschulen war. Mehr Informationen unter www.goetheanum.org.

Auf der Rückfahrt zum Bahnhof wurde die Mittlere Rheinbrücke mit der Richtstätte Käppelijoch begangen, um die Auswirkungen des Rhein-Hochwassers zu beobachten. Damit ging ein interessanter Tag zu Ende.



Ermitage Arlesheim.



Goetheanum Dornach.

▶▶▶ Jede Woche der lokale Überblick

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

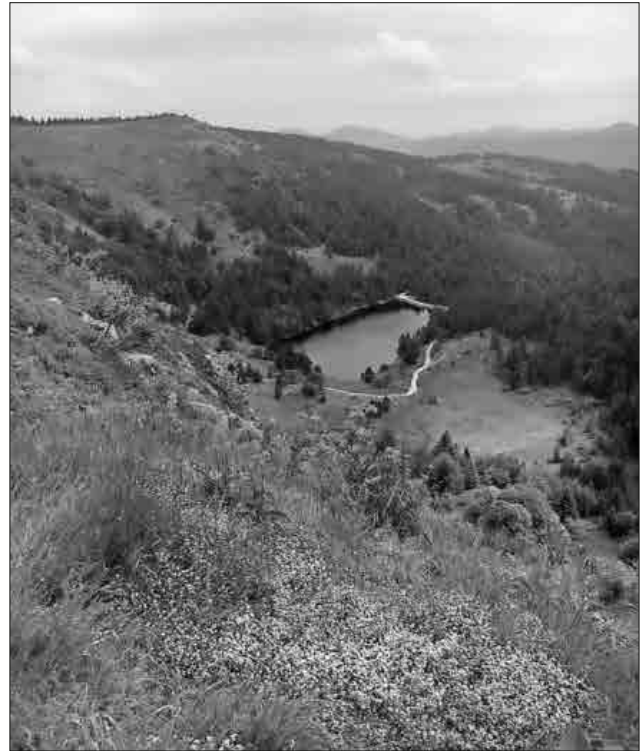
Mit uns verpassen
Sie nichts.

Anspruchsvolle Wanderung in den Hochvogesen

Bei echtem Wanderwetter machten sich 35 Wandererinnen und Wanderer aus Teningen und Umgebung mit dem Bus auf den Weg ins Elsass.

Von Teningen über Munster fuhr die Schwarzwaldvereinsortsgruppe Teningen mit Wanderführer Hermann Jäger zur Col de la Schlucht. Die Wanderung begann gleich mit einem zünftigen Aufstieg über einen Geröllpfad in den Spitzfelsen und den Hirschsteinen zum Le Tanet, 1.292 Meter hoch. Auf schmalen Wiesenpfaden durch die Weiden, teilweise Hochmoorgelände, gelangte man zum „Dreieck“, wo eine zünftige Vesperpause stattfand. Nun führte der Weg weiter durch die Hochweiden. Die Beweidung sichert die Freihaltung der Landschaft vor Verbuschung, dadurch leisten die Vogesenbauern mit ihrem Almbetrieb einen wichtigen Beitrag für diese einzigartige Landschaft mit ihrer besonderen Vegetation. Für diese Aufgabe hat man ihnen das Recht zum eingeschränkten Wirtschaftsbetrieb auf den sogenannten „Fermes Auberge“ eingeräumt. Über das Soultzeren Eck, hoch über der Gemeinde Soultzeren im Tal gelegen, von wo viele Bauern kommen, ging es über den Felsenweg zum Lac Blanc hinunter, einem ehemaligen Karstsee, ein Relikt aus der Eiszeit, wo am Parkplatz zum See eine Einkehr stattfand. Danach wanderte die Gruppe durch fast alpines Gelände zum Lac Noir, dem schwarzen See, wo ein Teil der Gruppe, die eine alternative Strecke gelaufen waren, in der Auberge Lac Noir bereits wartete. Pünktlich im Zeitplan konnte die Heimreise mit dem Bus angetreten werden.

Reichhaltiger Beifall belohnte die Abschiedsworte von Wanderführer Hermann Jäger und der Vorsitzenden Diane Schopferer. Ein Zeichen, dass die Wanderung, wenn auch ambitioniert, guten Anklang gefunden hatte.



Der Lac Blanc.



Die Wandergruppe auf dem Taubenklangfelsen.

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V. sucht dringend

PATEN für Futter-, Tierarzt- und Personalkosten

Am Elzdamm 35 ☞ 79312 Emmendingen ☞ Telefon 0 76 41 / 29 81 ☞ Fax 0 76 41 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de ☞ www.tierheim-emmendingen.de



Wir sagen danke
für die überwältigende Anteilnahme zum Tode von



Rolf Haas

Fahrlehrer

* 6. Februar 1948 † 8. Juli 2021

- dem Bestattungshaus Frank Siegwarth Emmendingen
 - der Praxisgemeinschaft Dr. Dirk Kölblin
 - den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreiskrankenhauses Emmendingen
 - den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation Stephanus Teningen
 - Herrn Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
 - den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten
 - der Gugge Musik „Schapfe- Clique Teningen
 - der SG Köndringen- Teningen
 - seinen „Alten Freunden“
- und allen Bekannten, Freunden, Nachbarn, Verwandten,
die mit uns Abschied genommen haben

Familien Haas und Mellert

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Klaus Dieter Ehret

* 20.11.1939 † 21.07.2021

Eine wunderschöne Zeit des gemeinsamen Zusammenlebens
ist beendet.

In stiller Trauer
**Deine Hannelore
Helga Ehret mit Familie
Dieter und Sabine Stahlke
mit Familie**

Vogesenstraße 3,
79331 Teningen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 1.8., 10 Uhr Picknick-Gottesdienst an der Elz (Pfarrerin Schäfer; siehe Teninger Rundschau, Schaukasten, Homepage).

Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teninger Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Kommenden Sonntag kein Gottesdienst.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260. Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr. E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 29.7., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei (siehe Nimburger Rundschau); 19.45 Uhr Kirchenchorprobe. So., 1.8., 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche (Prädikant Mähling). Mo., 2.8., 18 bis 19 Uhr Bücherei.

Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach,

Zehnthof 1: Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: Do., 29.7., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Gallus: Sa., 31.7., 18.30 Uhr Hl. Messe. Do., 5.8., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Bonifatius: Fr., 30.7., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken der Kirchengemeinde. So., 1.8., 9 Uhr Hl. Messe. Mi., 4.8., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Johannes: So., 1.8., 10.30 Uhr Schatzsucher-Gottesdienst, der besondere Gottesdienst für Kinder und Erwachsene! Wegen des Emmendinger Kultursommers findet in St. Johannes kein Diens-tags-Gottesdienst statt.

Tennenbach: Mo., 2.8., 19 Uhr Hl. Messe.

Bitte beim Besuch der Gottesdienste an das Hygienekonzept halten, die Abstandsregeln beachten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Bitte sich zusätzlich in der Tagespresse über mögliche Änderungen der Gottesdienstordnung informieren.

Das Pfarrbüro St. Gallus ist wegen Urlaubs vom 26. Juli bis 15. August geschlossen. Bitte an das Pfarrbüro St. Bonifatius wenden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Bonifatius: Montag 9 bis 12 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr; Telefon 07641 / 46889-10; E-Mail info@kath-Emmendingen.de.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Die Kleingruppen unter der Woche finden wegen der Coronabeschränkungen alle digital als Telefon- oder Videokonferenz statt. Dienstag, 19.30 Uhr Bibelstunde (außer am dritten Dienstag im Monat); 19.30 Uhr Frauenstunde (jeden dritten Dienstag im Monat). Mittwoch, 19.30 Uhr Teenkreis (außer in den Ferien). Freitag, 20 Uhr Jugendkreis.

Am Sonntag Gottesdienste um **9.45 und 11.15 Uhr in Emmendingen, Steinstraße 10**. Bei allen Veranstaltungen Mund- und Nasen-Bedeckung mitbringen und die Sicherheitsvorkehrungen beachten. Nähere Informationen auf der Homepage.

Zeugen Jehovas

im Königreichsaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen, Internet: www.jw.org.

Aufgrund der Corona-Krise finden bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte statt. Ein örtlicher Ansprechpartner ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: jens.morbach@gmx.de.

Wichtige Notrufnummern

- 110** Notruf Polizei
- 112** Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Notruf-Fax
- 19222** Rufnummer Krankentransport
- 116 117** Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)
- 01803-222555-70**
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen)

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von

Rolf Haas

der am 8. Juli 2021 verstorben ist.

Rolf Haas war Vereinsmitglied der Freien Wähler Teningen.

Als solches wurde er 1989 in den Gemeinderat gewählt, dem er bis in das Jahr 2000 angehörte.

Wir haben Rolf als humorvollen und sehr engagierten Menschen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Die Freie Wähler Fraktion Teningen